eurex.bonds
Sent by: Johannes Weßling

24.07.2007 14:28

Please respond to eurex.bonds@deutsche-boerse.com

To &EXB JV, &EXB non JV

cc &EXB circulars intern, Sabine Dietrich/DBAG/GDB@Deutsche Boerse

bcc

Subject Eurex Bonds Circular 53/07 - Terms & Conditions - Geschaeftsbedingungen Version August 13

Dear All,

Please find attached the update version of the Eurex Bonds Terms and Conditions (Geschäftsbedingungen) valid from August 13, 2007.

Deutsch
Zusammenfassung:
Änderungen in den Geschäftsbedingungen betreffen den §14 und im anhang das Kapitel 3. In §14 (5) und (6) wurden Formulierungen hinsichtlich der Behandlung fehlerhafter Eingaben angepasst. Im Kapitel 3 befindet sich gemäß des Beschlusses des letzten Eurex Bonds Beirates (Advisory Board Meeting) am 27. Juni 2007 eine veränderte Tabelle für Grenzwerte bei fehlerhaften Eingaben.
Im Anhang befinden sich je eine deutsche (verbindliche) und eine englische Vollversion sowie eine Zusammenfassung mit den geänderten Textstellen in deutsch und englisch.

English
Summary:
Changes to the Terms and Conditions involve §14 and chapter 3 of the annex. In §14 (5) and (6) some sentences regarding treatment of erroneous entries were changed. In the annex chapter 3 you find a new table with erroneous entries parameter according to the decision of the last Advisory Board Meeting from June 27, 2007.
Please find a German (binding version) and an English version of the new terms and conditions attached. As well you find a summary containing the changes of paragraphes and chapters only.


Bonds GeschB_2007-08-08_de.pdf

Bonds GeschB_08_08_2007_en.pdf

Bonds GeschB_08_08_2007_de_en changes .pdf

We would like to ask you to distribute the information to the additional recipients at your firm named in the circular.

If you want your name to be removed from the Eurex Bonds Circular Distribution List please send an email to: info@eurex-bonds.com.

This, and all other Eurex Bonds Circulars can be found in the Members Only section of the Eurex Bonds web-site
'www.eurex-bonds.com'

Mit freundlichen Grüßen / Best Regards

Eurex Bonds Customer Support

Phone: +49 69 211 1 12 22
Fax: +49 69 211 1 70 03
E-mail: Info@eurex-bonds.com
http://www.eurex-bonds.com

****
A copy of Adobe Acrobat Reader can be downloaded from the Internet under the following address:
http://www.adobe.com/prodindex/acrobat/readstep.html
Just scroll to the bottom of the page, push the "Download"-button and follow the download instructions.
****



Geschäftsbedingungen für die Teilnahme und den Handel an Eurex Bonds

Release Datum: 08. August 2007

Inhaltsverzeichnis

1 ABSCHNITT: ALLGEMEINE BEDINGUNGEN 4

§ 1 GELTUNGSBEREICH 4
§ 2 ÄNDERUNGEN UND ERGÄNZUNGEN 4
§ 3 MARKTMODELL 4

2 ABSCHNITT: TEILNAHMEBEDINGUNGEN ZUM HANDEL AN EUREX BONDS 5

§ 4 ALLGEMEINE TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN 5
§ 5 RÜCKGABE, AUSSETZUNG UND KÜNDIGUNG DER TEILNAHMEBERECHTIGUNG 7
§ 6 RECHTE UND PFLICHTEN DER MARKTTEILNEHMER 7
§ 7 MARKET MAKER 7

3 ABSCHNITT: HANDELSVORSCHRIFTEN 8

§ 8 HANDELSTAGE UND HANDELSZEITEN 8
§ 9 ABLAUF DES HANDELS FÜR SCHULDVERSCHREIBUNGEN UND BASISINSTRUMENTE 9
§ 10 AUFTRAGSARTEN 10
§ 11 AUFTRAGSBUCH 11
§ 12 PRE-ARRANGED-TRADE-FUNKTIONALITÄT 11
§ 13 PREISDARSTELLUNG UND PREISABSTUFUNGEN 12
§ 14 VERBINDLICHKEIT VON GESCHÄFTEN UND REGELUNG VON FEHLERHAFTEN EINGABEN 12
§ 15 ZUSTANDEKOMMEN VON GESCHÄFTEN UND CLEARING 14
§ 16 HANDELSAUSSCHLUSS BEI VERZUG 14
§ 17 AUSSETZUNG DES HANDELS 15
§ 18 MARKTÜBERWACHUNG 15
§ 19 MAßNAHMEN BEI PFLICHTVERLETZUNGEN DER MARKTTEILNEHMER 16

4 ABSCHNITT: SCHLUSSBESTIMMUNGEN 16

§ 20 ENTSCHEIDUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG 16
§ 21 ANWENDBARES RECHT UND GERICHTSSTAND 16

ANHANG ZU DEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR DIE TEILNAHME UND DEN HANDEL AN EUREX BONDS 18

1 PRODUKTE UND SEGMENTIERUNG 18

1.1 DEUTSCHE STAATSANLEIHEN 18
1.2 ANLEIHEN VON SUPRANATIONALEN INSTITUTIONEN UND STAATLICH GARANTIERTE ANLEIHEN (AGENCIES) 19
1.3 ANLEIHEN DEUTSCHER BUNDESLÄNDER (LÄNDERANLEIHEN) 19
1.4 BESICHERTE ANLEIHEN VON HYPOTHEKENBANKEN UND ÖFFENTLICH-RECHTLICHEN KREDITANSTALTEN (PFANDBRIEFE) 19
1.5 BASISINSTRUMENTE 20
1.6 EUROPÄISCHE GEDECKTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN (COVERED BONDS) 21
1.7 UNTERNEHMENSANLEIHEN 21
1.8 EUROPÄISCHE STAATSANLEIHEN 22

2 HANDELSPARAMETER 22

3 FEHLERHAFTE EINGABEN (IN EURO) 23

4 BASISHANDEL 23

4.1 DER CASH BOND TEIL 23
4.2 DER FUTURES TEIL 24
4.3 UNVERZINSLICHE SCHATZANWEISUNGEN (BUBILLS) 26

1 Abschnitt: Allgemeine Bedingungen

§ 1 Geltungsbereich

(1) Die folgenden Bedingungen legen die Regeln für die Teilnahme und den Handel an Eurex Bonds für alle Teilnehmer an der elektronischen Handelsplattform von Eurex Bonds (im Folgenden als „Marktteilnehmer“ bezeichnet) fest, um einen ordnungsgemäßen Geschäftsablauf des außerbörslichen Marktsegments von Eurex Bonds für fest- und unverzinsliche Schuldverschreibungen (Schuldverschreibungen) und Basisinstrumente (im Folgenden insgesamt als die „Produkte“ bezeichnet) zu gewährleisten. Die Bedingungen sind für alle Marktteilnehmer in der jeweils aktuellen deutschen Fassung verbindlich.

(2) Die Handelsplattform Eurex Bonds ermöglicht für die zugelassenen Marktteilnehmer neben dem außerbörslichen Handel in Schuldverschreibungen den außerbörslichen gleichzeitigen Kauf von Schuldverschreibungen und Verkauf eines an der Eurex Deutschland handelbaren Future-Kontraktes (Euro-Bund-, Euro-Bobl oder Euro-Schatz Future-Kontrakt) und vice versa (Basis Handel) durch die Nutzung eines elektronischen Handelssystems (im Folgenden als „das System“ bezeichnet).

§ 2 Änderungen und Ergänzungen

(1) Die folgenden Bedingungen werden von der Geschäftsführung der Eurex Bonds GmbH (im Folgenden als die „Geschäftsführung“ bezeichnet“) erlassen. Die Geschäftsführung hat das Recht die Bedingungen von Zeit zu Zeit zu ändern oder zu ergänzen, sofern dies aufgrund der bestehenden Marktbedingungen erforderlich erscheint.

(2) Jegliche Änderungen werden den Marktteilnehmern mindestens 10 Handelstage vor deren verbindlicher Geltung bekannt gegeben, es sei denn, dass aufgrund besonderer Marktverhältnisse ein kurzfristiges Handeln der Geschäftsführung geboten ist.

(3) Änderungen und Ergänzungen dieser Bedingungen werden von der Geschäftsführung auf elektronischem Weg durch Rundschreiben per E-Mail und durch Einstellung in das Internet (www.eurex-bonds.com) bekannt gegeben.

§ 3 Marktmodell

(1) Die Handelszeit an Eurex Bonds ist in drei aufeinander folgende Phasen aufgeteilt:

- die Vorhandelsphase
- die Haupthandelsphase
- und die Nachhandelsphase

Während der Handelsphasen können Aufträge und Quotes in das System eingegeben, geändert oder gelöscht werden. Die Handelszeit sowie der Beginn und das Ende der einzelnen Phasen wird für alle Produkte von der Geschäftsführung festgesetzt. Sie kann die Handelszeit sowie den Beginn der einzelnen Phasen an einem Handelstag verlängern oder verkürzen, soweit dies zur Aufrechterhaltung geordneter Marktverhältnisse oder aus Gründen erforderlich ist, die ihre Ursache im System haben.

(2) Während der Vor- und Nachhandelsphase bleibt das Auftragsbuch geschlossen.

(3) An die Vorhandelsphase schließt sich die Haupthandelsphase an, während der Produkte fortlaufend gehandelt werden können.

(4) Nach Abschluss der Haupthandelsphase steht das System den Marktteilnehmern in der Nachhandelsphase weiterhin zur Vornahme von Eingaben zur Verfügung.

(5) Neben dem fortlaufenden Handel besteht mit der Pre-Arranged-Trade Funktionalität für alle Marktteilnehmer die Möglichkeit, außerhalb des Auftragsbuchs zwischen zwei Marktteilnehmern abgeschlossene Geschäfte in das System einzugeben und durch die Eurex Clearing AG clearen zu lassen.

2 Abschnitt: Teilnahmebedingungen zum Handel an Eurex Bonds

§ 4 Allgemeine Teilnahmevoraussetzungen

(1) Über die Teilnahme eines Unternehmens am Handel oder die auf bestimmte Produkte beschränkte Teilnahme eines Unternehmens am Handel an Eurex Bonds entscheidet die Geschäftsführung.

(2) Anträge zum Abschluss eines Vertrags zum Erhalt einer Teilnahmeberechtigung müssen in schriftlicher Form an die Eurex Bonds GmbH gerichtet werden. Der Antrag muss Angaben darüber enthalten, ob das Unternehmen ausschließlich eine Berechtigung für den Handel in Schuldverschreibungen oder auch für den Handel in Basisinstrumenten erhalten soll.

Weiterhin hat das antragstellende Unternehmen anzugeben, ob es beabsichtigt, andere mit ihm verbundene Unternehmen im Sinne des Aktiengesetzes zu autorisieren, in seinem Namen an der Eurex Bonds zu handeln. Hierfür ist eine ausdrückliche Genehmigung durch die Eurex Bonds erforderlich, die neben den Anforderungen gemäß Absatz 3 voraussetzt, dass das antragstellende Unternehmen

(a) einen Handelsregisterauszug des verbundenen Unternehmens einreicht und

(b) gegenüber der Eurex Bonds GmbH eine schriftliche Versicherung abgibt, dass dem Handel in seinem Namen an der Eurex Bonds durch das jeweilige verbundene Unternehmen keine rechtlichen, insbesondere aufsichtsrechtlichen Bestimmungen entgegenstehen und

(c) jedes verbundene Unternehmen, das in seinem Namen handelt, zur Einhaltung dieser Geschäftsbedingungen in deren jeweils gültiger Fassung verpflichtet.

Die Eurex Bonds kann darüber hinaus jederzeit weitere Informationen über das verbundene Unternehmen von dem Marktteilnehmer anfordern, wenn dies zur Erfüllung von aufsichtsrechtlichen Verpflichtungen oder gesetzlichen Anforderungen der Eurex Bonds erforderlich ist.

(3) Eine Teilnahme am Handel an Eurex Bonds kann nur erfolgen, wenn das antragstellende Unternehmen die folgenden Voraussetzungen erfüllt: Das antragsstellende Unternehmen muss

(a) im Besitz einer Eurex Bonds Clearing-Lizenz der Eurex Clearing AG, als „General Clearing Mitglied“ (GCM) oder als „Direkt Clearing Mitglied“ (DCM), sein oder eine NCM-CM-Vereinbarung mit einem Institut abgeschlossen haben, das im Besitz einer entsprechenden Clearing-Lizenz der Eurex Clearing AG ist;

(b) über die notwendigen technischen und organisatorischen Clearing Vorrichtungen verfügen, so dass das Unternehmen in der Lage ist, die Schuldverschreibungen ordnungsgemäß abzuwickeln;

(c) Zugriff auf die technische Infrastruktur des elektronischen Handelssystems von Eurex Bonds haben;

(d) ein Eigenkapital von mindestens 50.000,00 EUR nachweisen, es sei denn, das antragsstellende Unternehmen ist ein Kreditinstitut, ein Finanzdienstleistungsinstitut beziehungsweise eine Wertpapierfirma, welche der Definition der Art. 1 Abs. 1 und 2 und Art. 4 Abs. 1 der Richtlinie des Rates über Märkte für Finanzinstrumente 2004/39/EG („MIFid“) entspricht oder ein nach § 53 Absatz 1 Satz 1 oder § 53 b Absatz 1 Satz 1 KWG tätiges Unternehmen, das zum Betreiben des Finanzkommissionsgeschäfts im Sinne des § 1 Absatz 1 Satz 2 Nr. 4 KWG oder zur Erbringung einer Finanzdienstleistung im Sinne des § 1 Absatz 1 a Satz 2 Nr. 1 bis 4 KWG befugt ist; als Eigenkapital sind das eingezahlte Kapital und die Rücklagen nach Abzug der Entnahmen des Inhabers oder der persönlich haftenden Gesellschafter und der diesen gewährten Kredite sowie eines Schuldenüberhanges beim freien Vermögen des Inhabers anzusehen.

Bei dem antragsstellenden Unternehmen, das nach Satz 1 zum Nachweis von Eigenkapital verpflichtet ist, dürfen keine Tatsachen die Annahme rechtfertigen, daß dieses unter Berücksichtigung des nachgewiesenen Eigenkapitals nicht die für eine ordnungsmäßige Teilnahme am Handel an Eurex Bonds erforderliche wirtschaftliche Leistungsfähigkeit hat.

(4) Unbeschadet der vorgenannten Voraussetzungen zur Teilnahme am Handel von Eurex Bonds erhalten die Bundesrepublik Deutschland, die Bundesbank, die Kreditanstalt für Wiederaufbau sowie andere, von der Geschäftsführung gesondert zu bestimmende Unternehmen und Institutionen den Status eines Marktteilnehmers mit der Berechtigung zur Teilnahme am Handel von Schuldverschreibungen, sofern sie die oben unter § 4 Absatz 3 (a), (b) und (c) genannten Voraussetzungen erfüllen.

(5) Für die Teilnahme am Handel von Basisinstrumenten an Eurex Bonds muss ein Unternehmen über die Voraussetzungen des § 4 Absatz 2 und 3 hinaus:

(a) zum Handel an der Eurex Deutschland zugelassen sein und

(b) über die notwendigen technischen und organisatorischen Clearing-Vorrichtungen verfügen, so dass das Unternehmen in der Lage ist, das Basisgeschäft ordnungsgemäß abzuwickeln.

(6) Der Nachweis des Vorliegens der Voraussetzungen zur Teilnahme am Handel von Eurex Bonds obliegt dem Antragsteller. Die Marktteilnehmer sind verpflichtet, der Geschäftsführung jegliche Änderungen rechtlicher oder tatsächlicher Art, die zum Wegfall der Teilnahmevoraussetzungen führen können, unverzüglich mitzuteilen.

§ 5 Rückgabe, Aussetzung und Kündigung der Teilnahmeberechtigung

(1) Marktteilnehmer können jederzeit durch schriftliche Benachrichtigung der Geschäftsführung ihre Teilnahmeberechtigung am Handel von Eurex Bonds kündigen; die Kündigung wird drei Monate nach Eingang wirksam. Mit diesem Zeitpunkt erlöschen sämtliche Rechte und Pflichten des Marktteilnehmers, in das System Aufträge oder Quotes einzustellen. Die Pflicht zur Erfüllung der abgeschlossenen Geschäfte des Marktteilnehmers bleibt bestehen.

(2) Die Geschäftsführung kann nach ihrem Ermessen die Teilnahmeberechtigung eines Marktteilnehmers jederzeit ohne vorherige Ankündigung fristlos kündigen oder die Teilnahmeberechtigung einseitig aussetzen, wenn sie davon Kenntnis erlangt, dass eine der unter § 4 aufgeführten Voraussetzungen bei einem Marktteilnehmer nicht mehr gegeben ist. Die Geschäftsführung kann die Teilnahmeberechtigung eines Marktteilnehmers unverzüglich aussetzen, wenn die Eurex Deutschland das Ruhen der Zulassung des Marktteilnehmers angeordnet hat. Die Rechte der Geschäftsführung zur Einschränkung, Aussetzung und Kündigung der Teilnahmeberechtigung nach § 19 bleiben hiervon unberührt. Die Regelungen dieses Absatzes finden entsprechende Anwendung auf den Widerruf oder die Aussetzung einer von der Eurex Bonds nach § 4 Absatz 2 Satz 3 und 4 erteilten Genehmigung.

(3) Im Falle einer Kündigung oder der Aussetzung der Teilnahmeberechtigung ist der betroffene Marktteilnehmer verpflichtet, alle seine und die von seinem verbundenen Unternehmen eingegebenen Aufträge sowie Quotes zu löschen. Die Geschäftsführung wird in einem solchen Fall durch eine technische Sperre veranlassen, dass der betroffene Marktteilnehmer keine neuen Quotes oder Aufträge in das System einstellen kann. Die Pflicht zur Erfüllung der Geschäfte des Marktteilnehmers bleibt ungeachtet hiervon bestehen.

§ 6 Rechte und Pflichten der Marktteilnehmer

(1) Marktteilnehmer sind berechtigt, innerhalb ihrer Teilnahmeberechtigung limitierte Kauf- und/oder Verkaufsaufträge in eigenem Namen bezüglich aller an Eurex Bonds handelbaren Produkte in das System einzustellen.

(2) Eingaben in das System der Eurex Bonds durch ein mit einem Marktteilnehmer verbundenes Unternehmen haben im Namen des Marktteilnehmers zu erfolgen. Solche Eingaben wirken ausschließlich für und gegen den Marktteilnehmer, der durch diese Eingaben rechtlich verpflichtet wird. Für die Nichteinhaltung dieser Geschäftsbedingungen durch verbundene Unternehmen des Marktteilnehmers ist dieser im Sinne von § 19 verantwortlich.

§ 7 Market Maker

(1) Auf Vorliegen eines schriftlichen Antrags entscheidet die Geschäftsführung über die Ernennung eines Marktteilnehmers zum Market Maker in einem oder mehreren vom Marktteilnehmer gewählten Produktsegmenten. Der Antrag muss die gewählten Produktsegmente beinhalten. Die Geschäftsführung legt fest, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist, für welche Produkte das Market Making durchgeführt wird und welchen einzelnen Market Makern diese zugeteilt werden. Zudem kann die Geschäftsführung festlegen, dass Market Maker für bestimmte durch die Geschäftsführung benannte Produkte die durch sie zu quotierenden Wertpapiere auswählen können („flexibles Market Making“), um ihren von der Geschäftsführung festgelegten Verpflichtungen im Rahmen des Market Making gemäß Abs. 2 nachzukommen. Die Geschäftsführung gibt die Produkte, welche in das flexible Market Making einbezogen werden, an die Marktteilnehmer bekannt.

(2) Market Maker sind verpflichtet, in eigenem Namen und auf eigene Rechnung in den von Ihnen zu betreuenden Produkten gleichzeitig limitierte Aufträge für die Nachfrage- und Angebotsseite (Quotes) nach Maßgabe der Geschäftsführung in das System einzustellen. Market Makern ist es nicht möglich, einseitige Quotes in das System einzustellen. Darüber hinaus sind sie ebenso berechtigt, limitierte Aufträge in das System einzustellen.

Die Verpflichtung zur Einstellung von Quotes bestimmt sich wie folgt:

Der Market Maker hat für eine von der Geschäftsführung festgelegte Anzahl Stunden pro Tag (Quotierungsdauer) innerhalb der Handelszeit ein Mindestquotierungsvolumen für jeden Quote innerhalb einer maximalen Geld-/Brief-Spanne (Quotespread) für Schuldverschreibungen und Basisinstrumente zur Verfügung zu stellen. Die Gruppierung der einzelnen Wertpapiere in Abhängigkeit von ihrer Restlaufzeit und die jeweilige Bestimmung der Anforderungen für das Market Making werden durch die Geschäftsführung festgelegt.

Um zu überprüfen, dass der Market Maker seinen Verpflichtungen nachkommt, werden folgende Größen gemessen:

- Mindestquotierungsvolumen
- Maximaler Quotespread
- Quotierungsdauer

(3) Mindestvolumen, maximaler Quotespread und Quotierungsdauer werden von der Geschäftsführung festgelegt. Quotes sind nur für ein und denselben Handelstag gültig. In das Auftragsbuch kann pro Händleruntergruppe lediglich ein Quote pro Instrument eingegeben werden.

(4) Ein Market Maker kann seine Ernennung jederzeit durch schriftliche Erklärung gegenüber der Geschäftsführung rückgängig machen. Der Market Maker ist ab dem ersten Handelstag des Monats, der auf den Zugang der Mitteilung folgt, nicht mehr den unter Absatz 2 festgelegten Pflichten unterworfen. Im Falle eines Wechsels des Produktsegments hat die Erklärung des Market Makers neben dem zurückgegebenen das neu gewählte Produktsegment zu enthalten. Der Wechsel des Produktsegments wird zu dem in Satz 2 bestimmten Zeitpunkt wirksam.

(5) Die Geschäftsführung kann einem Marktteilnehmer den Status eines Market Makers jederzeit fristlos entziehen, wenn der Market Maker auch nach einer schriftlichen Mahnung durch die Geschäftsführung nicht seinen Verpflichtungen nach Absatz 2 nachkommt.

3 Abschnitt: Handelsvorschriften

§ 8 Handelstage und Handelszeiten

(1) Sofern von der Geschäftsführung nicht anders beschlossen, entsprechen die Handelstage von Eurex Bonds den gemeinsamen Handelstagen der Eurex Deutschland und der Frankfurter Wertpapierbörse.

(2) Die Handelszeiten in Schuldverschreibungen und Basisinstrumenten werden von der Geschäftsführung festgelegt. Der Basishandel ist begrenzt auf die Handelszeiten Deutscher Staatsanleihen an Eurex Bonds und der Kapitalmarktfutures an der Eurex Deutschland. Der Handel in Basisinstrumenten beginnt mit der ersten Preisfeststellung im entsprechenden Futurekontrakt (Euro-Bund-, Euro-Bobl- oder Euro-Schatz-Future) an der Eurex Deutschland und endet vor dem Handelsschluss der Kapitalmarktfutures an der Eurex Deutschland.

§ 9 Ablauf des Handels für Schuldverschreibungen und Basisinstrumente

(1) Während des fortlaufenden Handels werden die in das System eingegebenen Aufträge oder Quotes, die sich ausführbar gegenüberstehen, einander zugeordnet und zu Geschäftsabschlüssen zusammengeführt (Matching). Das System ordnet die Aufträge zunächst nach dem Preis. Das höchste Geldlimit und/oder das niedrigste Brieflimit (festverzinsliche Schuldverschreibungen und Basisinstrumente; Preishandel) bzw. das niedrigste Geldlimit und/oder das höchste Brieflimit (unverzinsliche Schuldverschreibungen; Renditehandel) haben Vorrang. Bei gleichem Preis entscheidet die zeitliche Reihenfolge der Eingabe. Alle vorliegenden Aufträge und Quotes werden kumuliert zum jeweiligen Limit angezeigt (offenes Auftragsbuch).

(2) Bei Auftragsausführung wird der Preis auf Grundlage des jeweils höchsten Geld- oder niedrigsten Brieflimits (Preishandel) bzw. niedrigsten Geld- oder höchsten Brieflimits (Renditehandel) ermittelt und die Aufträge zu diesem ausgeführt.

(3) Aufträge können entweder vollständig, teilweise oder gar nicht ausgeführt werden. Je nach gewählter Auftragsart entsprechend § 10 Absatz 3 werden nicht sofort ausführbare oder nicht ausgeführte Teile eines Auftrages in das Auftragsbuch eingestellt oder gelöscht.

(4) Die Geschäftsführung setzt für jedes Wertpapier die Mindestschlussgröße (fortlaufender Handel) und die kleinste handelbare Einheit (Pre-Arranged-Trade Funktionalität) fest. Nur Aufträge über den Mindestschluss oder ein ganzzahliges Vielfaches davon sind für den fortlaufenden Handel geeignet und können dort zur Ausführung kommen. In der Pre-Arranged-Trade Funktionalität sind alle Aufträge auf Basis der kleinsten handelbaren Einheit oder ein Vielfaches möglich.

(5) Nachdem Quotes und Aufträge durch das System zusammengeführt wurden, erhalten beide Marktteilnehmer eine Ausführungs- und eine Handelsbestätigung. Bei einem Basisgeschäft erhält jede Handelspartei eine Ausführungsbestätigung, die den Ausführungspreis, die gehandelte Menge und die Zeit enthalten. Eine Handelsbestätigung wird ebenfalls unverzüglich an beide Handelsparteien versandt. Des Weiteren erhält jede Handelspartei jeweils eine Handelsbestätigung für das mit dem Basisgeschäft abgeschlossene Kassa- und Futuresgeschäft.

(6) Bei einem Geschäft über inflationsindexierte Anleihen im Sinne von Ziffer 1.1 Absatz 2, 3. Alternative des Anhanges werden in einer ersten Ausführungs- und Handelsbestätigung der Handelspreise (ohne Berücksichtigung des Inflations-Koeffizienten), die gehandelte Menge sowie die Handelsnummer und Zeit mitgeteilt. Der Ausführungspreis einschließlich der Zinsen errechnet sich mittels des so genannten Inflations-Koeffizienten. Nach erfolgter Berechnung des Ausführungspreises und der Zinsen wird an die jeweiligen Handelsparteien eine weitere Ausführungs- und Handelsbestätigung mit dem verbindlichen Ausführungspreis versandt.

(7) Ein Marktteilnehmer kann an Eurex Bonds die Basis zu einer Staatsanleihe kaufen oder verkaufen (Basisgeschäft). Die Basis zu kaufen heißt, in einem einzigen Geschäftsvorgang die Staatsanleihe zu kaufen und die passende Anzahl Futures Kontrakte zu verkaufen. Die Basis zu verkaufen heißt, in einem einzigen Geschäftsvorgang die Staatsanleihe zu verkaufen und die passende Anzahl Futures Kontrakte zu kaufen. Die Basis wird in einem separaten Auftragsbuch gehandelt. Quotes und Aufträge beziehen sich auf die handelbare Größe und den Preis der Basis.

(8) Durch das ‚Trade Enrichment' werden die Daten des implizit gehandelten Wertpapiers und des Futures des Basisgeschäftes berechnet. Die Anzahl der Futures Kontrakte pro „kleinster handelbarer Einheit" werden pro Basisgeschäft durch das System – wie im Anhang unter Ziffer 4 näher beschrieben - berechnet. Eurex Bonds wird die Anzahl der Futures Kontrakte, die durch das System pro „kleinster handelbarer Einheit" für jede gültige Kombination von Cash Bonds/Futures Kontrakte berechnet wurde, auf der Eurex Bonds Webseite veröffentlichen oder per E-Mail an alle Marktteilnehmer versenden.

§ 10 Auftragsarten

(1) In das System können limitierte Aufträge (Limit-Orders) sowie Quotes von den Marktteilnehmern eingegeben werden.

(2) Limitierte Aufträge sind Kauf- und Verkaufsaufträge, die mit einem Preislimit eingegeben und zu diesem oder besser ausgeführt werden. Ein Quote ist die gleichzeitige Eingabe eines limitierten Kauf- und Verkaufsauftrages.

(3) Bei der Eingabe in das System müssen die Aufträge und Quotes folgende Daten enthalten:

- Kauf-/Verkaufsangebot
- Wertpapiergattung
- Auftragsvolumen
- Preislimit

Aufträge müssen bei der Eingabe als Eigenauftrag oder Kundenauftrag gekennzeichnet sein. Die Quotes sind gleichfalls gesondert zu kennzeichnen.

(4) Aufträge können für den fortlaufenden Handel mit einer der folgenden Ausführungsbedingungen versehen werden:

- sofortige Gesamtausführung oder Löschung des Auftrags (Fill-or-Kill)
- sofortige Ausführung des Auftrags so weit als möglich und Löschung des unausgeführten Teils (Immediate-or-Cancel)
- als limitierter Auftrag, der mit einem bestimmten Gesamtvolumen in das Handelssystem eingegeben, jedoch nur sukzessive mit einem bestimmten Teil des Volumens zu dem festgelegten Preislimit in das Auftragsbuch eingestellt wird (Iceberg)

Bei Aufträgen mit der Ausführungsbestimmung „Iceberg“ legt die Geschäftsführung das minimale Gesamtvolumen (Minimum Overall Quantity) eines solchen Auftrags und das minimale Teilvolumen, das aus diesem Auftrag jeweils in das Auftragsbuch einzustellen ist (Minmum Peak Quantity), für das einzelne Produkt fest.

(5) Aufträge können mit einer der folgenden Gültigkeitsbestimmungen versehen werden:

- Good-for-day (gültig für den aktuellen Handelstag)
- Good-till-date (gültig bis Fristablauf, längstens jedoch 90 Kalendertage (T+89) inklusive der Tag der Eingabe)
- Good-till-cancelled (gültig bis auf Widerruf, längstens jedoch 90 Kalendertage (T+89) inklusive Tag der Eingabe)

Limitierte Aufträge, welche ohne Gültigkeitsbestimmung eingegeben wurden, sind nur bis zum Ende der Haupthandelsphase eines Handelstages gültig. Soweit sie nicht ausgeführt wurden, werden sie nach Beendigung der Haupthandelsphase im System gelöscht; Quotes und Aufträge mit der Ausführungsbestimmung Iceberg sind nur für den jeweiligen Handelstag gültig.

§ 11 Auftragsbuch

(1) Alle eingegebenen Aufträge werden vom System mit einem Zeitstempel und einer Transaktionsidentifikationsnummer versehen. Aufträge, die nicht den vorgeschriebenen Mindestanforderungen entsprechen, werden zurückgewiesen. Die Marktteilnehmer werden über die Erfassung der Aufträge durch das System informiert.

(2) Für jedes Produkt wird ein Auftragsbuch geführt, in dem alle Aufträge nach Preis und Eingangszeitpunkt geordnet und verwaltet werden. Änderungen eines Auftrages haben einen neuen zeitlichen Rang im Auftragsbuch zur Folge, wenn sie den Preis betreffen oder sonstige Auftragsinhalte, insbesondere durch eine Erhöhung des Auftragsvolumens, verändert werden, die sich auf die Ausführbarkeit anderer Aufträge nachteilig auswirken können. In dem Auftragsbuch werden alle Aufträge nach Auftragsvolumen, Preis und Eingangszeitpunkt geordnet und verwaltet.

(3) Einzelne Aufträge im Auftragsbuch können von dem Marktteilnehmer, welcher sie eingegeben hat, nach Maßgaben der beschriebenen Regelungen geändert oder gelöscht werden. Sämtliche Aufträge eines Marktteilnehmers können auf seinen Antrag von der Geschäftsführung gelöscht werden.

(4) Vorliegende Aufträge werden ferner bei einer Änderung der Mindestschlussgröße gelöscht. Die Geschäftsführung kann weitere Fälle bestimmen, in denen vorliegende Aufträge im System gelöscht werden.

§ 12 Pre-Arranged-Trade-Funktionalität

(1) Die Pre-Arranged-Trade-Funktionalität ist für Schuldverschreibungen und Basisinstrumente freigeschaltet.

(2) Pre-Arranged Geschäfte werden stets mit der Settlementcode „Delivery versus payment“ ausgeführt.

(3) Das Settlementdatum für Pre-Arranged Geschäfte kann bei Schuldverschreibungen zwischen T+1 und T+89 und bei Basisinstrumenten zwischen T+2 und T+4 liegen.

(4) Pre-Arranged Geschäfte sind durch die jeweiligen Kontrahenten mittels Eingabe eines über die Teilnehmerschnittstelle zu sendenden Requests zu bestätigen. Nach erfolgter Bestätigung wird Eurex Bonds die jeweiligen Pre-Arranged-Geschäfte zum Zwecke des Clearings durch die Eurex Clearing AG an diese weiterleiten.

(5) Die Geschäftsführung kann einen Marktteilnehmer von der Nutzung der Pre-Arranged-Trade-Funktionalität ausschließen, wenn dies zur Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Handels auf Eurex Bonds erforderlich ist. In diesem Fall entstehen dem Marktteilnehmer keine Ansprüche auf Ersatz von Kosten, Aufwendungen oder sonstigen Nachteilen.

§ 13 Preisdarstellung und Preisabstufungen

(1) Basisinstrumente werden in Prozent auf drei Dezimalstellen quotiert.

(2) Festverzinsliche Schuldverschreibungen werden zu einem Prozentsatz des Nominalwertes auf drei Dezimalstellen quotiert.

(3) Unverzinsliche Schuldverschreibungen sind Diskontpapiere und werden in Renditepunkten („yield terms“) auf drei Dezimalstellen quotiert. Die kleinste mögliche Preisveränderung beträgt 0,001 für alle unverzinslichen Schuldverschreibungen.

(4) Die kleinste mögliche Preisveränderung für alle Wertpapiere beträgt 0,001 Prozent des jeweiligen Nominalwertes.

§ 14 Verbindlichkeit von Geschäften und Regelung von fehlerhaften Eingaben

(1) Für einen Marktteilnehmer sind alle Geschäfte verbindlich, die unter Verwendung seiner Benutzerkennungen zustande gekommen sind.

(2) Die Geschäftsführung ist dazu berechtigt, ein Geschäft aufzuheben, wenn ein an dem Geschäftsabschluss beteiligter Marktteilnehmer Eurex Bonds unverzüglich mitteilt, dass er seinen Quote/Auftrag versehentlich oder unrichtig in das System eingegeben hat. Eine Geschäftsaufhebung ist ausgeschlossen, wenn der hierdurch zustande gekommene Preis nicht signifikant von einem fairen Marktpreis (Referenzpreis) abweicht, es sei denn, dass sämtliche an dem Geschäft beteiligten Parteien der Aufhebung des fraglichen Geschäftes zustimmen. Derjenige Marktteilnehmer, der die fehlerhafte Eingabe verursacht hat, ist verpflichtet, Eurex Bonds eine Bearbeitungsgebühr gemäß Ziffer 2.4 des Eurex Bonds Preismodells in der jeweils aktuellen Fassung zu bezahlen.

(3) Eine unverzügliche Mitteilung nach Absatz 2 liegt vor, wenn der Marktteilnehmer, dem ein Fehler bei der Eingabe unterlaufen ist, innerhalb von 15 Minuten nach der Bestimmung des Ausführungspreises Eurex Bonds telefonisch davon unterrichtet, dass er versehentlich einen unrichtigen Auftrag oder Quote in das System gestellt hat.

(4) Der Referenzpreis soll grundsätzlich als Durchschnitt der Preise derjenigen Geschäftsabschlüsse, die unmittelbar vor und nach der fehlerhaften Eingabe zustande kamen, berechnet werden. Ist nur einer dieser Preise verfügbar, dann soll dieser Preis als Referenzpreis genutzt werden.

Sollte nach vorstehenden Bedingungen kein Referenzpreis bestimmt werden können, der als fairer Marktpreis gelten kann, soll Eurex Bonds aus der Gruppe der zum Handel an Eurex Bonds zugelassenen Marktteilnehmer drei kompetente Marktteilnehmer bestimmen, die nicht an diesem Geschäftsabschluß beteiligt sind. Jeder von ihnen soll für die betroffene Schuldverschreibung / das betroffene Basisprodukt einen Marktpreis berechnen. Der Durchschnitt dieser drei Preise bildet den Referenzpreis.

Kann nach den vorbeschriebenen Verfahren kein Referenzpreis ermittelt werden, legt Eurex Bonds den Referenzpreis aufgrund der Daten externer Preisquellen, wie Bloomberg ALLQ, fest.

(5) Eine Abweichung vom Referenzpreis ist als signifikant anzusehen, wenn die Abweichung über dem entsprechenden Limit gemäß der Tabelle aus Ziffer 3 des Anhangs liegt.

(6) Im Falle einer Fehleingabe bei Geschäften in Unternehmensanleihen gilt bezüglich der Feststellung des Referenzpreises und dem Vorliegen einer signifikanten Abweichung des Preises des Fehleingabegeschäftes vom Referenzpreis folgendes: Für die Bestimmung des Referenzpreises werden mindestens drei an diesem Handelstag im Markt verfügbare Geschäftsabschlüsse, die unmittelbar vor oder nach dem Zeitpunkt der Fehleingabe zustande kamen, durch die Geschäftsführung herangezogen. Der Durchschnitt der Preise dieser Geschäftsabschlüsse ist der Referenzpreis. Sollten weniger als drei Geschäftsabschlüsse vorliegen, kann Eurex Bonds drei kompetente Teilnehmer, die nicht an dem Geschäftsabschluss beteiligt sind, bestimmen oder den Referenzpreis aus externen Quellen, wie Bloomberg ALLQ ermitteln. Aus den jeweiligen Mittelkursen der Geld- und Briefkurse wird ein Durchschnitt errechnet, der als Referenzpreis dient. Dem so ermittelten Referenzpreis werden 2 Basispunkte (0,02 % der Rendite) abgezogen bzw. zugerechnet. Preise von Geschäften, die außerhalb der so errechneten Spanne zustande gekommen sind, gelten als signifikant vom Referenzpreis abweichend.

(7) Eurex Bonds verzichtet auf die Bestimmung eines Referenzpreises, wenn alle an einem Geschäft beteiligten Parteien der Aufhebung des fraglichen Geschäftes zustimmen.

(8) Eurex Bonds verzichtet auf die Bestimmung eines Referenzpreises im Falle eines Geschäfts aus der Pre-Arranged-Trade-Funktionalität. Wenn alle an einem Geschäft beteiligten Parteien der Aufhebung des fraglichen Pre-Arranged-Geschäftes bis Handelsschluss zustimmen, ist die Geschäftsführung berechtigt das Pre-Arranged Geschäft aufzuheben.

(9) Im Falle einer Aufhebung eines Geschäftes wird Eurex Bonds eine Nachricht über die Aufhebung dieses Geschäftes unverzüglich telefonisch und im Anschluss in schriftlicher Form allen an dem Geschäft beteiligten Parteien übermitteln.

(10) Die Geschäftsführung kann darüber hinaus bis zum Handelsschluss ein Geschäft aufheben, wenn dies zur Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Handels auf Eurex Bonds erforderlich ist.

§ 15 Zustandekommen von Geschäften und Clearing

(1) Geschäfte an Eurex Bonds kommen nur zwischen der Eurex Clearing AG und einem Clearing Mitglied zustande. Ist ein Marktteilnehmer an Eurex Bonds selbst nicht zum Clearing berechtigt (Nicht-Clearing-Mitglied), kommen alle Geschäfte nur über das General-Clearing-Mitglied oder dem das konzernverbundene Direkt-Clearing-Mitglied zustande, über das er seine Geschäfte an Eurex Bonds abwickelt.

(2) Wird ein von einem Nicht-Clearing-Mitglied in das System eingegebener Auftrag oder Quote mit einem anderen Auftrag oder Quote zusammengeführt, kommt ein Geschäft zwischen einem Nicht-Clearing-Mitglied und dem General-Clearing-Mitglied oder dem konzernverbundenen Direkt-Clearing-Mitglied sowie gleichzeitig ein entsprechendes Geschäft zwischen dem General-Clearing-Mitglied oder dem konzernverbundenen Direkt-Clearing-Mitglied und der Eurex Clearing AG zustande.

(3) Ein Basisgeschäft gemäß Anhang Ziffer 1.4 besteht aus einem Geschäft in Schuldverschreibungen und einem Geschäft in Futures. Beide Geschäfte kommen entsprechend den Absätzen 1 und 2 zustande.

(4) Geschäftsabschlüsse an Eurex Bonds in festverzinslichen Schuldverschreibungen (Anhang Ziffer 1.1 Absatz 2, Ziffer 1.2, Ziffer 1.3, und Ziffer 1.5) sind am 3. Geschäftstag nach dem Handelstag, Geschäftsabschlüsse an Eurex Bonds in unverzinslichen Schuldverschreibungen (Anhang Ziffer 1.1 Absatz 3) am 2. Geschäftstag nach dem Handelstag zu erfüllen.

(5) Geschäftsabschlüsse an Eurex Bonds werden gemäß den jeweils gültigen Clearing-Bedingungen der Eurex Clearing AG abgewickelt, besichert sowie geld- und stückemäßig reguliert. Dies gilt auch für Geschäfte, die sich gemäß Absatz 3 aus einem Basisgeschäft ergeben.

§ 16 Handelsausschluss bei Verzug

(1) Wird ein Marktteilnehmer von Eurex Bonds gemäß Ziffer 3.12.4.1 oder 3.12.4.2 der Börsenordnung für die Eurex Deutschland und die Eurex Zürich wegen Verzug vom Handel an den Eurex Börsen ausgeschlossen, erfolgt durch die Geschäftsführung automatisch und unverzüglich der Ausschluss vom Handel an Eurex Bonds und der Entzug der Teilnahmeberechtigung. In diesem Fall entfällt automatisch eine dem Marktteilnehmer für dessen verbundene Unternehmen erteilte Genehmigung gemäß § 4 Absatz 2.

(2) Handelt es sich bei dem ausgeschlossenen Marktteilnehmer um ein General-Clearing-Mitglied der Eurex Clearing AG, werden alle diesem General-Clearing-Mitglied angeschlossenen Nicht-Clearing-Mitglieder ebenfalls vom Handel an Eurex Bonds ausgeschlossen.

(3) Während der Dauer des Ausschlusses kann der betroffene Marktteilnehmer unter Aufsicht der Geschäftsführung der Eurex Börsen noch Futures Positionen glattstellen oder übertragen. Ist ein Nicht-Clearing-Mitglied vom Handel an Eurex Bonds ausgeschlossen, kann das General-Clearing-Mitglied bzw. das Direkt-Clearing-Mitglied bei der Eurex Clearing AG die Glattstellung der Positionen dieses Nicht-Clearing-Mitgliedes beantragen. Wird ein General-Clearing-Mitglied nach den Vorschriften gemäß Abs. 1 vom Handel an Eurex Bonds ausgeschlossen, dürfen die ihm angeschlossenen Nicht-Clearing-Mitglieder nur solange gemäß Abs. 2 vom Handel an Eurex Bonds

ausgeschlossen bleiben, bis sie über ein anderes General-Clearing-Mitglied wieder am Handel an Eurex Bonds teilnehmen können. Das Recht zum Widerruf der Zulassung bleibt unberührt.

§ 17 Aussetzung des Handels

(1) Die Geschäftsführung kann jederzeit den Handel insgesamt oder in einem oder mehreren Instrumente aussetzen, falls es die Marktbedingungen erfordern. Die Geschäftsführung kann eine Aussetzung des Handels eines Instruments aufheben, wenn der Grund für die Aussetzung weggefallen ist. Sollte der Handel eines Instrumentes für mehr als sechs Monate ausgesetzt gewesen sein, wird es zum nächstmöglichen Termin automatisch endgültig vom Handel ausgeschlossen.

(2) Die Entscheidung der Geschäftsführung bezüglich der Aussetzung eines Instrumentes wird nach Ende der Handelszeit getroffen und ist allen Marktteilnehmern vor Beginn des neuen Handelstages auf elektronischem Wege mitzuteilen.

(3) Die Geschäftsführung ist in dringenden Ausnahmefällen berechtigt, ein gehandeltes Wertpapier mit sofortiger Wirkung vom Handel auszusetzen, falls ein ordnungsgemäßer Handel in diesem Wertpapier gefährdet erscheint. Alle Marktteilnehmer werden hiervon über das System unterrichtet.

§ 18 Marktüberwachung

(1) Eurex Bonds wird die Funktionalität des Systems während der Handelszeiten und die Einhaltung sämtlicher Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen überwachen. Die Geschäftsführung kann sämtliche Maßnahmen ergreifen, welche für einen reibungslosen Funktionsablauf und für einen ordnungsgemäßen Handel erforderlich sind.

(2) Um eine ordnungsgemäße Systemfunktionalität zu gewährleisten, kann auf Anordnung der Geschäftsführung der Handelsstart für das gesamte System verschoben oder die Handelszeit über die vorgesehene Zeit hinaus verlängert werden.

(3) Die Geschäftsführung kann bei technischen Problemen für einzelne oder alle Marktteilnehmer den Zugang zum System oder den Handel im System zeitweilig unterbrechen. Im Falle einer Unterbrechung des Handels im System können durch die Geschäftsführung sämtliche im Auftragsbuch eingestellten Aufträge und/oder Orders gelöscht werden. Im Übrigen gilt § 12 der Durchführungsbestimmungen der Frankfurter Wertpapierbörse über technische Einrichtungen betreffend das elektronische Handelssystem entsprechend.

(4) Die betroffenen Marktteilnehmer werden bei entsprechenden Maßnahmen die den Betrieb des Systems maßgeblich beeinflussen, soweit möglich, unverzüglich über das System oder – bei dessen Ausfall – auf einem anderen geeigneten elektronischen Weg unterrichtet. Dies gilt im Fall einer Handelsunterbrechung nach Absatz 3 auch für den Zeitpunkt der Wiederaufnahme des Handels.

(5) Können einzelne Marktteilnehmer aufgrund von technischen Störungen nicht am Handel an Eurex Bonds teilnehmen, steht das System den anderen Marktteilnehmern weiterhin zur Verfügung.

(6) Die Geschäftsführung kann den Handel auf Eurex Bonds jederzeit vollständig einstellen.

§ 19 Maßnahmen bei Pflichtverletzungen der Marktteilnehmer

(1) Die Geschäftsführung ist berechtigt, Marktteilnehmern, welche ihre Pflichten nach diesem Regelwerk verletzen oder in anderer Weise vorsätzlich oder fahrlässig den ordnungsgemäßen Handel der an Eurex Bonds gehandelten Wertpapiere gefährden, in Abhängigkeit von der Schwere des Verstoßes nach einer schriftlichen Mahnung die Teilnahmeberechtigung für den Handel an Eurex Bonds einzuschränken, auszusetzen oder zu kündigen. Bei schweren Verstößen, insbesondere bei einer Gefährdung eines ordnungsgemäßen Handels an Eurex Bonds, kann die Geschäftsführung sämtliche dieser Maßnahmen auch ohne vorherige Mahnung ergreifen.

(2) Unabhängig von den Bestimmungen in Absatz 1 kann die Geschäftsführung die Teilnahmeberechtigung eines Marktteilnehmers bis auf Weiteres aussetzen, falls der begründete Verdacht besteht, dass eine erhebliche Vermögensverschlechterung bei dem Marktteilnehmer eintritt, so dass die Erfüllung von Geschäften an Eurex Bonds oder der Verpflichtungen des Marktteilnehmers nach diesen Geschäftsbedingungen in Frage gestellt ist.

(3) Die Geschäftsführung wird den betroffenen Marktteilnehmer von dem möglichen Verstoß nach Absatz 1 und dem zugrunde liegenden Sachverhalt schriftlich in Kenntnis setzen und den Marktteilnehmer gleichzeitig auffordern, hierzu Stellung zu nehmen.

(4) Der Marktteilnehmer ist verpflichtet, innerhalb von 10 Handelstagen schriftlich zu den erhobenen Vorwürfen Stellung zu nehmen.

(5) Die Geschäftsführung wird eine Entscheidung nach Absatz 1 auf Basis einer Mehrheitsabstimmung herbeiführen. Ein Vertreter des betroffenen Marktteilnehmers hat bei dieser Abstimmung kein Stimmrecht.

Die Geschäftsführung behält sich darüber hinaus vor, Transaktionslimite und Gebühren für die Überschreitung von Transaktionslimiten einzuführen, wenn ihr dies zur Sicherstellung geordneter Marktverhältnisse erforderlich erscheint.

4 Abschnitt: Schlussbestimmungen

§ 20 Entscheidungen und Bekanntmachungen der Geschäftsführung

(1) Die Geschäftsführung kann die ihm nach diesem Regelwerk übertragenen Entscheidungen jederzeit auf von ihm bestimmte dritte Personen innerhalb von Eurex Bonds übertragen.

(2) Soweit nichts anderes bestimmt ist, erfolgen die Bekanntmachungen der Geschäftsführung durch Rundschreiben, die per E-Mail an die Teilnehmer versandt werden.

§ 21 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

(1) Auf diese Geschäftsbedingungen findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung.

(2) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit diesen Geschäftsbedingungen ist Frankfurt am Main.

Anhang zu den Geschäftsbedingungen für die Teilnahme und den Handel an Eurex Bonds

Die folgende Aufstellung beschreibt die an Eurex Bonds handelbaren Produkte und deren Segmentierung und ergänzt die allgemeinen Regeln für den Handel in fest- und unverzinslichen Schuldverschreibungen sowie für den Basishandel.

1 Produkte und Segmentierung

1.1 Deutsche Staatsanleihen

(1) An Eurex Bonds werden nach Festlegung durch die Geschäftsführung und den nachfolgenden Bestimmungen fest- und unverzinsliche Deutsche Staatsanleihen gehandelt.

(2) Eine Zulassung zum Handel an Eurex Bonds erfolgt für diejenigen festverzinslichen Staatsanleihen, die folgende Kriterien erfüllen:

- Wertpapiere mit fixen Kupons
- Ausstehendes Volumen von mindestens vier Milliarden Euro
- Inflationsindexierte Anleihen mit einem ausstehenden Volumen von mindestens einer Milliarde Euro

Diejenigen festverzinslichen Staatsanleihen, für welche ein Market Making durch Market Maker durchgeführt wird, müssen eine Restlaufzeit zwischen einem und fünfunddreißig (35) Jahren aufweisen und werden von der Geschäftsführung in verschiedene Gruppen aufgeteilt. Die Gruppierung der einzelnen Wertpapiere erfolgt in Abhängigkeit von der Restlaufzeit der Wertpapiere und der Lieferfähigkeit bezüglich der Euro-Bund-, Euro-Bobl- und Euro-Schatz-Future-Kontrakte der Eurex Deutschland. Diejenigen festverzinslichen Staatsanleihen, die zum nächsten Fälligkeitstermin des entsprechenden vorgenannten Future-Kontraktes lieferbar sind, werden standardmäßig als „Benchmark Bonds“ festgelegt. Die übrigen Anleihen werden als „Liquid Bonds“ definiert. Abweichungen von dieser Regel können durch die Geschäftsführung bestimmt werden. Die Berechnung der Restlaufzeit der Wertpapiere, die Einteilung der Wertpapiere in ihre Klassen erfolgt durch die Geschäftsführung am Ende eines jeden Kalendermonats.

(3) Unverzinsliche Staatsanleihen werden als eigene Gruppe geführt und in Renditepunkten („yield terms“) gehandelt. Eine Zulassung zum Handel an Eurex Bonds erfolgt für diejenigen unverzinslichen Staatsanleihen, die folgende Kriterien erfüllen:

- Unverzinsliche Schatzanweisungen (Bubills)
- Laufzeit von 6 Monaten
- Ausstehendes Volumen von mindestens fünf Milliarden Euro

Die Berechnung der Restlaufzeit der Wertpapiere und die Einteilung der Wertpapiere in ihre Laufzeitklassen erfolgt durch die Geschäftsführung am Ende eines jeden Kalendermonats.

1.2 Anleihen von supranationalen Institutionen und staatlich garantierte Anleihen (Agencies)

(1) An Eurex Bonds werden nach Festlegung durch die Geschäftsführung und den nachfolgenden Bestimmungen in Euro denominierte Schuldverschreibungen von supranationalen Institutionen (z.B. Europäische Investitionsbank) und staatlich garantierte Anleihen (z.B. Kreditanstalt für Wiederaufbau oder NRW.Bank) gehandelt. Um zum Handel an Eurex Bonds zugelassen zu werden, müssen die Anleihen folgende Kriterien erfüllen:

- Wertpapiere mit fixen Kupons
- Ausstehendes Volumen von mindestens zwei Milliarden Euro
- Mindestrating von entweder AA- von Standard&Poor‘s oder Aa3 von Moody’s oder entsprechendes Rating von Fitch.

(2) Die Berechnung der Restlaufzeit der Wertpapiere und die Einteilung der Wertpapiere in ihre Laufzeitklassen erfolgt durch die Geschäftsführung am Ende eines jeden Kalendermonats.

1.3 Anleihen deutscher Bundesländer (Länderanleihen)

(1) An Eurex Bonds werden nach Festlegung durch die Geschäftsführung und den nachfolgenden Bestimmungen ausgewählte in Euro denominierte Schuldverschreibungen von deutschen Bundesländern (Länderanleihen) gehandelt. Um zum Handel an Eurex Bonds zugelassen zu werden, müssen die Länderanleihen die folgenden Kriterien erfüllen:

- Wertpapiere mit fixen Kupons
- Ausstehendes Volumen von mindestens einer Milliarde Euro

(2) Die Berechnung der Restlaufzeit der Wertpapiere und die Einteilung der Wertpapiere in ihre Laufzeitklassen erfolgt durch die Geschäftsführung am Ende eines jeden Kalendermonats.

1.4 Besicherte Anleihen von Hypothekenbanken und öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (Pfandbriefe)

(1) An Eurex Bonds werden nach Festlegung durch die Geschäftsführung und den nachfolgenden Bestimmungen ausgewählte in Euro denominierte Schuldverschreibungen, begeben von Hypothekenbanken oder öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten gehandelt. Um zum Handel an Eurex Bonds zugelassen zu werden, müssen die Pfandbriefe die folgenden Kriterien erfüllen:

- Wertpapiere mit fixen Kupons
- Ausstehendes Volumen von mindestens einer Milliarde Euro

- Ein Mindestrating von entweder AA- von Standard & Poor‘s oder Aa3 von Moody’s oder entsprechendes Rating von Fitch

(2) Die Berechnung der Restlaufzeit der Wertpapiere und die Einteilung der Wertpapiere in ihre Laufzeitklassen erfolgt durch die Geschäftsführung am Ende eines jeden Kalendermonats.

1.5 Basisinstrumente

(1) An Eurex Bonds werden neben den oben aufgeführten Schuldverschreibungen auch die unter Absatz 2 abschließend aufgeführten Basisinstrumente zum Handel durch die Geschäftsführung zugelassen. Die gemäß Absatz 2 aufgeführten Basisinstrumente stellen eine Kombination aus Wertpapieren und Future-Kontrakten dar, die einen gemeinsamen Preis („Basis“) besitzen. Der Kauf der Basis bedeutet den Kauf einer bestimmten Menge an Wertpapieren und gleichzeitig den Verkauf der entsprechenden Menge an Future-Kontrakten. Umgekehrt bedeutet der Verkauf der Basis den Verkauf einer bestimmten Menge an Wertpapieren und gleichzeitig den Kauf der entsprechenden Menge an Future-Kontrakten.

(2) Folgende Basisinstrumente sind an Eurex Bonds zum Handel zugelassen:

(a) Die Kombination von Deutschen Staatsanleihen mit einer Restlaufzeit ≥ 1,75 Jahren und ≤ 2,25 Jahren und dem laufenden Euro-Schatz-Future-Kontrakt (FGBS).

(b) Die Kombination von Deutschen Staatsanleihen mit einer Restlaufzeit ≥ 4,5 Jahren und ≤ 5,5 Jahren und dem laufenden Euro-Bobl-Future-Kontrakt (FGBM).

(c) Die Kombination von Deutschen Staatsanleihen mit einer Restlaufzeit ≥ 8,5 Jahren und ≤ 10,5 Jahren und dem laufenden Euro-Bund-Future-Kontrakt (FGBL).

(d) Die Kombination von Deutschen Staatsanleihen, welche nicht in die Lieferkörbe der an Eurex gehandelten Euro-Bund-, Euro-Bobl- oder Euro-Schatz–Future-Kontrakte fallen, mit einem der oben genannten Future-Kontrakte.. Die Kombinationen und die Anzahl der handelbaren Anleihen und die ihnen zugeordneten Future-Kontrakte werden von der Geschäftsführung festgelegt.

(3) Basis Instrumente werden an Eurex Bonds in lieferbare (Absatz 2 lit. a, b und c) und nicht-lieferbare (Absatz 2 lit. d) Basis Instrumente unterteilt. Die Berechnung der Restlaufzeit der Wertpapiere und die Einteilung der Wertpapiere in ihre Laufzeitklassen erfolgt durch die Geschäftsführung am Ende eines jeden Kalendermonats.

(4) Einen Handelstag vor dem letzten Handelstag im Verfallmonat der aktuellen Euro-Bund-, Euro-Bobl- und Euro-Schatz-Future-Kontrakte an der Eurex Deutschland wird an Eurex Bonds der Basishandel in dem folgenden Verfallmonat der vorgenannten Future-Kontrakte zur Verfügung gestellt.

(5) Letzter Handelstag für die Basisinstrumente an Eurex Bonds ist der Handelstag vor dem letzten Handelstag des entsprechenden Future-Kontraktes an der Eurex Deutschland.

(6) Mögliche Veränderungen in den zugelassenen Kombinationen für den Basishandel werden von der Geschäftsführung festgesetzt und den Teilnehmern bekannt gemacht

1.6 Europäische gedeckte Schuldverschreibungen (Covered bonds)

(1) An Eurex Bonds werden nach Festlegung durch die Geschäftsführung und den nachfolgenden Bestimmungen ausgewählte in Euro denominierte Europäische gedeckte Schuldverschreibungen (Covered bonds) gehandelt. Um zum Handel an Eurex Bonds zugelassen zu werden, müssen die Covered bonds die folgenden Kriterien erfüllen:

- Wertpapiere mit fixen Kupons
- Ausstehendes Volumen von mindestens einer Milliarden Euro
- Mindesrating von entweder AA- von Standard&Poor's oder Aa3 von Moody's oder entsprechendes Rating von Fitch.

(2) Die Berechnung der Restlaufzeit der Wertpapiere und die Einteilung der Wertpapiere in ihre Laufzeitklassen erfolgt durch die Geschäftsführung am Ende eines jeden Kalendermonats.

1.7 Unternehmensanleihen

(1) An Eurex Bonds werden nach Festlegung durch die Geschäftsführung und den nachfolgenden Bestimmungen ausgewählte in Euro denominierte Unternehmensanleihen (Schuldverschreibungen) gehandelt. Um zum Handel an Eurex Bonds zugelassen zu werden, müssen die Unternehmensanleihen die folgenden Kriterien erfüllen:

- Wertpapiere mit fixen Kupons
- Ausstehendes Volumen von mindestens einer Milliarde Euro
- "Investment Grade Rating" von Standard & Poor's, Moody's oder Fitch

(2) Die Berechnung der Restlaufzeit der in Absatz 1 genannten Wertpapiere und die Einteilung der in Absatz 1 genannten Wertpapiere in ihre Laufzeitklassen erfolgt durch die Geschäftsführung am Ende eines jeden Kalendermonats.

(3) SLIMBOS (Short Liquid Money Market Bonds) sind festverzinsliche Emissionen (Inhaberschuldverschreibungen) von Banken, Hypothekenbanken und Landesbanken, die den kurzen Laufzeitbereich bis zu 2 Jahren abdecken. Sie können, müssen aber nicht als gedeckte (Pfandrecht) Emission ausgestattet sein. Um zum Handel an Eurex Bonds zugelassen zu werden, müssen SLIMBOS die folgenden Kriterien erfüllen:

- Wertpapiere mit fixen Kupons
- Ausstehendes Volumen von mindestens einer halben Milliarde Euro
- Mindestrating von entweder AA- von Standard & Poor's oder Aaa von Moody's.
- Laufzeit max. 2 Jahre.

(4) Die Berechnung der Restlaufzeit der in Absatz 3 genannten Wertpapiere und die Einteilung der in Absatz 3 genannten Wertpapiere in ihre Laufzeitklassen erfolgt durch die Geschäftsführung am Ende eines jeden Kalendermonats.

1.8 Europäische Staatsanleihen

(1) An Eurex Bonds werden nach Festlegung durch die Geschäftsführung und den nachfolgenden Bestimmungen ausgewählte in Euro denominierte fest- und unverzinsliche Staatsanleihen (Schuldverschreibungen) gehandelt. Um zum Handel an Eurex Bonds zugelassen zu werden, müssen die Staatsanleihen die folgenden Kriterien erfüllen:

- Wertpapiere mit fixen Kupons (außer bei unverzinslichen Anleihen)
- Ausstehendes Volumen von mindestens einer Milliarde Euro
- "Investment Grade Rating" von Standard & Poor's, Moody's oder Fitch
- Zulassung zur Lieferung gegen Zahlung (Delivery versus payment) zwischen Clearstream Banking Luxembourg und Euroclear Banking Brüssel

(2) Die Berechnung der Restlaufzeit der in Absatz 1 genannten Wertpapiere und die Einteilung der in Absatz 1 genannten Wertpapiere in ihre Laufzeitklassen erfolgt durch die Geschäftsführung am Ende eines jeden Kalendermonats.

2 Handelsparameter

	Mindestschlussgröße (fortlaufender Handel)	kleinste handelbare Einheit (Pre-Arranged-Trade)
Deutsche Staatsanleihen	€ 1 Mio	€ 1 Mio
Agencies	€ 1 Mio	€ 1 Mio
Pfandbriefe/ Länderanleihen	€ 1 Mio	€ 1 Mio
Gedeckte Schuldverschreibungen (Covered Bonds)	€ 1 Mio	€ 1 Mio
Basisinstrumente	€ 5 Mio	€ 1 Mio
Unverzinsliche Schatzanweisungen	€ 10 Mio	€ 1 Mio
Unternehmensanleihen	€ 0.5 Mio	€ 0.5 Mio
SLIMBOS	€ 0.5 Mio	€ 1 Mio
Europäische Staatsanleihen	€ 1 Mio	€ 1 Mio

3 Fehlerhafte Eingaben (in Euro)

Restlaufzeit in Jahren	Staats-anleihen	Agencies	Gedeckte und Länder-anleihen, SLIMBOS	Basis Instrumente	Bubills	Unternehmens-anleihen
<1	0,05	0,05	0,07	n.a.	4 bp	2 bp
=1 - =3,5	0,05	0,05	0,07	0,05	-	2 bp
=3,5 - =6,5	0,07	0,07	0,1	0,05	-	2 bp
=6,5 - =13,5	0,1	0,1	0,15	0,05	-	2 bp
=13,5 - =25	0,25	0,25	0,25	n.a.	-	2 bp
<25	0,4	0,4	0,4	n.a.		2 bp

4 Basishandel

Im Folgenden werden die Komponenten des Basisgeschäftes (Cash Bond Teil und Future Teil) sowie deren Berechnung erläutert.

4.1 Der Cash Bond Teil

Das Nominalvolumen des Wertpapiers entspricht dem Nominalvolumen der Basis:

(1) $s_b = s$

mit

s_b - Nominalvolumen Wertpapier

s - Nominalvolumen Basis

Der ‚clean price' für das Wertpapier errechnet sich wie folgt:

(2) $p_b^{clean} = p + p_f * c_{b:f}$

mit

p_b^{clean} - clean price (5 Dezimalstellen)

p - Basispreis des zustande gekommenen Geschäftes

p_f - letzter gehandelter Futures Preis, der unmittelbar vor der Ausführung des Basisgeschäftes festgestellt wurde
(zu finden auf dem Eurex "Online Time and Sales Sheet window")

$c_{b:f}$ - Preisfaktor des Bonds
lieferbare Anleihen: zu finden auf dem Eurex Clearing Frontend im Fenster „Deliverable Bonds Overview“

nicht-lieferbare Anleihen: der Preisfaktor wird aus der „Hedge Ratio“ abgeleitet und von Eurex Bonds festgelegt

Der Settlementpreis (dirty price) des Wertpapiers umfasst auch die aufgelaufenen Zinsen:

(3) $$p_b^{dirty} = p_b^{clean} + i_b^{acc}$$

mit

p_b^{dirty} - dirty price (5 Dezimalstellen)

i_b^{acc} - aufgelaufene Zinsen (ACT/ACT) bis zum Settlementdatum (t+3)

4.2 Der Futures Teil

Der Preis des Futures wird durch den unmittelbar vor dem Basisgeschäft letzten gehandelten Futures Preis definiert. Dies ist derselbe Preis, der auch für die Berechnung des Cash Leg Preises (Formel (2)) herangezogen wird.

Die Anzahl der Futures Kontrakte, die pro „kleinster handelbarer Einheit“ des Basisgeschäftes generiert wird (Hedge Ratio), wird täglich nach Handelsschluss mit zwei Nachkommastellen berechnet, wobei bei der Bestimmung der Future Kontrakte mathematisch gerundet wird. Änderungen der Hedge Ratio oder des Conversion Faktors werden von Eurex Bonds den Marktteilnehmern mitgeteilt.

Die Hedge Ratio wird durch das System wie folgt berechnet:

(4) $$h_{b:f} = gerun\left(\frac{d_b^{\mathrm{mod}} * p_b^{dirty} * c_{CTD:f} * s_{RL}}{d_{CTD}^{\mathrm{mod}} * p_{CTD}^{dirty} * n_f}\right)$$

mit

$h_{b:f}$ - Hedge Ratio – Anzahl der Futures pro „kleinste handelbare Einheit“

d_b^{mod} - modified duration des Wertpapiers,

d_{CTD}^{mod} - modified duration der CTD,

p_b^{dirty} - dirty price des Wertpapiers

p_{CTD}^{dirty} - dirty price der CTD

$c_{CTD:f}$ - Preisfaktor für die CTD,

n_f - Kontraktwert des Futures (= €0,1 Mio.),

s_{RL} - „kleinste handelbare Einheit“ des Basisgeschäfts (= € 1 Mio.)

Der zur Berechnung des Hedge Ratios erforderliche dirty price des Wertpapiers/ der CTD wird von Eurex Bonds unter Verwendung des am vorangegangenen Handelstag letztgehandelten Preises der Basis des betreffenden Wertpapiers, des Settlementpreises des entsprechenden Future, sowie der in Formel (2) und (3) dargestellten Beziehung ermittelt. Sollte der letzte gehandelte Preis der Basis nicht den tatsächlichen Marktverhältnissen entsprechen, kann Eurex Bonds stattdessen den zuletzt im Basisquotebuch befindlichen Quote zur Ermittlung der Basis heranziehen oder den letzten gehandelten oder quotierten Preis des Wertpapiers zum Schlusspreis bestimmen.

Die Anzahl der Futures Kontrakte wird somit wie folgt berechnet:

(5) $s_f = \frac{s_b}{s_{RL}} * h_{b:f}$

mit

s_f - Anzahl der Futures pro Basisgeschäft,

s_b - Nominalvolumen Wertpapier,

s_{RL} - „kleinste handelbare Einheit“ des Basisgeschäfts (= € 1 Mio.),

$h_{b:f}$ - Hedge Ratio – Anzahl Futures pro „kleinster handelbarer Einheit“ (wie aus Formel (4) berechnet)

Zur Berechnung des Hedge Ratio wird die „modified duration“ als Annäherung der Preissensitivitäten des Wertpapiers und Futures Teils herangezogen. Die „modified duration“ des Future Kontraktes entspricht der „modified duration“ der CTD. Unter der Voraussetzung einer einheitlichen Reporate für alle Deutschen Staatsanleihen ist die „cheapest-to-deliver“ (CTD) jene Anleihe innerhalb des Lieferkorbes des betreffenden Zinsterminkontraktes, welche die höchste implizite Reporate bzw. die geringste net basis aufweist. Die CTD in Eurex Bonds stimmt mit der CTD des jeweiligen Eurex Zinsterminkontraktes überein. Die Veröffentlichung erfolgt täglich auf dem Eurex Bildschirm K055 oder auf der Eurex Bonds Website.

Die „modified duration“ wird folgendermaßen berechnet:

(6) $$d_b^{\text{mod}} = \frac{\frac{n*N}{(1+r_b)^n} + \sum_{t=1}^{n} \frac{t*C}{(1+r_b)^t}}{\frac{N}{(1+r_b)^n} + \sum_{t=1}^{n} \frac{C}{(1+r_b)^t}} * \frac{1}{1+r_b}$$

mit

n - Anzahl voller Kupon-Zahlungen bis zur Fälligkeit des Wertpapiers,

N - Rückkaufswert des Wertpapiers in %,

C - jährlicher Kupon des Wertpapiers in %,

r_b - aktuelle Rendite des Wertpapiers (wie aus Formel (7) berechnet).

Aus den Wertpapierstammdaten wird der exakte Zahlungsstrom des Wertpapiers berechnet. Der Zahlungsstrom dient zur Berechnung der Rendite des Wertpapiers, welche wie folgt definiert ist:

(7) $r_b = f\left(N, C, n, p_b^{dirty}\right)$

mit N, C, n, p_b^{dirty} wie oben bereits definiert.

Die Renditeberechnung wird anhand eines Iterationsalgorithmus (Newton Ansatz) durchgeführt.

Die Berechnung der ‚modified duration' der CTD erfolgt nach demselben Schema wie bereits oben für das Wertpapier beschrieben.

4.3 Unverzinsliche Schatzanweisungen (Bubills)

Zur Berechnung der Rendite für unverzinsliche Schatzanweisungen (Bubills) wird die nachfolgend aufgeführte „true money market" yield calculation Methode verwendet:

$$p = \frac{R}{\left(1 + \frac{yL}{36000}\right)}$$ und nach y aufgelöst, $$y = \frac{36000}{L}\left(\frac{R}{p} - 1\right)$$

wobei p = Preis

R = Rückzahlungsbetrag in % (100 für volle Rückzahlung)

y = Rendite in %

L = Kalendertage errechnet durch: (Verfallstag – Settlement Tag)



Terms and Conditions for Participation and Trading on Eurex Bonds

Date of release: August 08, 2007

Table of Contents

§ 1 Scope of Application 3
§ 2 Changes and Additions 3
§ 3 Market Model 3

2. PART: CONDITIONS FOR PARTICIPATION IN TRADING ON EUREX BONDS 4

§ 4 General Participation Requirements 4
§ 5 Resignation, Suspension and Termination of Participation Authorization 6
§ 6 Rights and Obligations of Market Participants 6
§ 7 Market Makers 6
3. Part: Trading Regulations 8
§ 8 Trading Days and Trading Periods 8
§ 9 Conduct of Trading in Bonds and Basis Instruments 8
§ 10 Order Types 9
§ 11 Orderbook 10
§ 12 Pre-arranged-Trade-Facility 10
§ 13 Price Indication and Price Gradations 11
§ 14 Binding Nature of Transactions and Treatment of Erroneous Entries 11
§ 15 Consummation of Transactions and Clearing 13
§ 16 Exclusion from Trading due to Default 13
§ 17 Suspension of Trading 14
§ 18 Market Surveillance 14
§ 19 Measures in the Event of a Breach of Obligations by Market Participants 15

4. PART: FINAL PROVISIONS 15

§ 20 Board of Management Decisions and Notices 15
§ 21 Governing Law and Place of Jurisdiction 16

ANNEX TO THE TERMS AND CONDITIONS FOR PARTICIPATION AND TRADING ON EUREX BONDS 17

1 PRODUCTS AND SEGMENTATION 17

1.1 German Government Bonds 17
1.2 Bonds of Supranational Institutions and Bonds of State Agencies (Agencies) 18
1.3 Bonds of the States within the Federal Republic of Germany (State Bonds) 18
1.4 Covered Bonds of Mortgage Banks and Credit Institutions under Public Law (Pfandbriefe – Mortgage Bonds) 18
1.6 European Covered bonds 20
1.7 Corporate bonds 20
1.8 European Government Bonds 21

2 TRADING PARAMETERS 22

3 ERRONEOUS ENTRIES (IN EURO) 23

4 BASIS TRADING 24

4.1 The Cash Bond Leg 24
4.2 The Cash Bond Leg 25
4.3 Treasury Discount Papers (Bubills) 27

1. Part: General Conditions

§ 1 Scope of Application

(1) The following conditions lay down the rules for Eurex Bonds participation and trading for all Participants of the Eurex Bonds trading platform (hereinafter "Market Participants") to ensure the orderly conduct of business in the Eurex Bonds off-exchange market segment for fixed-interest bonds and zero-coupon bonds (hereinafter "Bonds") and basis instruments (hereinafter jointly referred to as the "Products"). The conditions in the German version, in effect from time to time, are binding on all Market Participants.

(2) The Eurex Bonds trading platform enables admitted Market Participants – in addition to off-exchange trading in Bonds – to engage in a simultaneous off-exchange purchase of bonds and sale of a Future contract tradable at Eurex Deutschland (Euro-Bund-, Euro-Bobl or Euro Schatz Future contract) and vice versa (basis trading) by using an electronic trading system (hereinafter referred to as the "System").

§ 2 Changes and Additions

(1) The following conditions have been issued by the Board of Management of Eurex Bonds GmbH (hereinafter referred to as the "Board of Management"). The Board of Management has the right to change and add to these conditions from time to time to the extent that this may appear necessary in the light of market conditions.

(2) Market Participants shall be notified of any changes at least 10 trading days before they are to take effect unless special market conditions require the Board of Management to take action at short notice.

(3) The Board of Management shall give notification of changes and additions to these conditions by electronic means through circular via e-mail and on the Internet (www.eurex-bonds.com).

§ 3 Market Model

(1) The Trading hours are divided into three consecutive phases:

- the Pre-Trading Phase
- the Main Trading Phase
- and the Post-Trading Phase

During the Trading Phases, orders and quotes can be entered, changed or cancelled in the system. The Trading hours for the commencement and end of the individual phases shall be determined by the Board of Management for all products. The Board of Management may extend or reduce the trading hours and postpone or advance the commencement of the individual phases on any particular

trading day to the extent necessary to maintain orderly trading conditions or for reasons relating to the system.

(2) During the Pre-Trading and Post-Trading Phases, the order book shall remain closed.

(3) The Pre-Trading Phases is followed by the Main Trading Phase during which products can be traded continuously.

(4) At the end of the Main Trading Phase, the system shall continue to be available to the market participants in the Post-Trading Phase for data entry.

(5) Besides continuous trading the Pre-arranged-Trade-Facility provides all market participants with the possibility to enter trades into the system outside the order book which are agreed upon by two market participants and to have them cleared by Eurex Clearing.

2. Part: Conditions for Participation in Trading on Eurex Bonds

§ 4 General Participation Requirements

(1) The Board of Management decides on an enterprise's participation in trading or on an enterprise's participation in trading restricted to certain products at Eurex Bonds.

(2) Applications for the conclusion of an agreement for the granting of permission to participate must be submitted in writing to Eurex Bonds GmbH. Each application must include information as to whether the enterprise is to be granted an explicit admission to trading in Bonds or an admission to trading in basis instruments as well.

In addition, the applying company has to indicate if it intends to authorize affiliated companies within the meaning of the Exchange Act to trade on his behalf at Eurex Bonds. This needs a formal authorization by Eurex Bonds which, besides the prerequisites pursuant to paragraph 3, requires that the applying company:

(a) provides for an Excerpt from the Commercial Register and

(b) hands in a written affirmation vis-à-vis Eurex Bonds GmbH that no legal provisions, in particular with respect to supervisory regulations, are opposed to the trading by the respective affiliated company on its behalf and

(c) commits each affiliated company acting on its behalf to comply with these Terms and Conditions in the respective valid version.

In addition, Eurex Bonds may at any time require further information from the market participant about the affiliated company, provided it is necessary in order to fulfill obligations with respect to supervisory regulations or other legal specifications of Eurex Bonds.

(3) Participation in trading at Eurex Bonds is only possible if the enterprise submitting the application meets the following requirements. The enterprise submitting the application must

a) hold a Eurex Bonds Clearing License of Eurex Clearing AG as a "General Clearing Member" (GCM) or "Direct Clearing Member" (DCM), or it must have concluded an NCM-CM agreement with an institution which holds a respective Clearing License of Eurex Clearing AG;

b) possess the necessary technical and organizational clearing facilities so that the enterprise is in a position to duly settle Bonds transactions;

c) have access to the technical infrastructure of the Eurex Bonds electronic trading system;

d) possess equity capital of at least EUR 50,000,00, unless the enterprise submitting the application is a credit institution, a financial service provider or a securities company complying with the definition of article 1 paragraph 1 and 2 and article 4 paragraph 1 of Council Directive 2004/39/EG on markets for financial instruments ("MIFid") or with a company acting pursuant to § 53 paragraph 1 clause 1 or § 53 b paragraph 1 clause 1 KWG ("German Banking Act") which is authorized to conduct financial commission business within the meaning of § 1 paragraph 1 clause 2 number 4 KWG or to provide a financial service within the meaning of § 1 paragraph 1 a clause 2 number 1 to 4 KWG; the deposited money and the reserves after deduction of the owner's or personal liable shareholders' withdrawal and the credits granted to them as well as a liabilities' overhang with the free assets of the owner are regarded as equity capital.

No facts should justify the assumption that the enterprise submitting the application which is, pursuant to clause 1, obligated to provide evidence of equity capital would, taking into account the proved equity capital, does not have the necessary financial capability to properly participate in the trading at Eurex Bonds.

(4) By way of exception from the foregoing requirements for participation in Eurex Bonds trading, the Federal Republic of Germany, the Bundesbank, the Kreditanstalt für Wiederaufbau and other enterprises and institutions to be separately specified by the Board of Management, shall receive the status of a Market Participant for the participation in trading in Bonds provided that they meet the requirements of § 4 paragraph 3 a), b) and c) above.

(5) In order to be admitted to trading in basis instruments at Eurex Bonds, an enterprise must – in addition to the requirements detailed in § 4 paragraphs 3 and 4 – :

a) be admitted to trading at Eurex Deutschland and

b) possess the necessary technical and organizational clearing facilities so that the enterprise is in a position to duly settle basis transactions.

(6) Applicants are required to furnish proof that the requirements for participation in Eurex Bonds trading have been met. Market Participants are obligated to notify the Board of Management without delay of

any changes regarding legal or actual matters of fact as a result of which the participation requirements may cease to be met.

§ 5 Resignation, Suspension and Termination of Participation Authorization

(1) Market Participants may terminate their authorization to participate in Eurex Bonds trading at any time upon providing written notification thereof to the Board of Management. The notice of termination shall take effect three months after receipt by Eurex Bonds. Thereupon, all rights and obligations of the Market Participant to enter orders or quotes into the system will terminate. The obligation of the Market Participant to complete transactions that have already been concluded will remain unaffected thereby.

(2) The Board of Management may, at its discretion, terminate the participation authorization of a Market Participant at any time without supplying prior notification and without notice or unilaterally suspend the participation authorization if it learns that a Market Participant has ceased to meet one of the conditions set forth under § 4. The Board of Management may suspend the authorization of a Market Participant without delay if Eurex Deutschland orders that the admission of the Market Participant be suspended. The rights of restriction, suspension and termination of the Board of Management pursuant to § 19 of these conditions remain unaffected. The regulations of this paragraph apply mutatis mutandis to the revocation or suspension of an authorization granted by Eurex Bonds pursuant to Section 4 paragraph 3 Sentence 3 and 4.

(3) In the event of the termination or suspension of the authorization to participate, the Market Participant concerned is obligated to cancel all its orders and quotes as well as those of its affiliated company. The Board of Management will use technical means to block the entry of new orders or quotes into the system by the Market Participant concerned. The obligation on the part of the Market Participant to fulfill transactions that have already been concluded will remain unaffected thereby.

§ 6 Rights and Obligations of Market Participants

(1) Market Participants are authorized, within the limits of their participation authorization, to enter limit buy and/or sell orders into the system in their own name concerning all Eurex Bonds tradable products.

(2) Entries in the Eurex Bonds system by a company affiliated to a Market Participant shall be made on behalf of the Market Participant. Such entries exclusively effect for and against the Market Participant who is legally bound by these entries. In case the affiliated company does not comply with the Terms and Conditions, the Market Participant is responsible within the meaning of Section 19.

§ 7 Market Makers

(1) Upon written application by a Market Participant, the Board of Management shall decide on whether or not a Market Participant is to be appointed to act as a Market Maker in one or more Product Segment selected by the Market Participant. The Product Segments selected must be specified in the

application form. The Board of Management shall determine, if nothing else is determinate, which Products market making will be carried out for and which products are assigned to the individual Market Maker. In addition the Board of Management shall decide that Market Maker can choose the securities they would like to quote in some products ("flexible Market Making"), which are to be defined by the Board of Management, to fulfill the requirements for market making which are defined by the Board of Management under paragraph 2. The Board of Management announces the products which are included in the flexible Market Making to the Market Participants.

(2) Market Makers shall be obligated to enter into the system in their own name and on their own account simultaneously limit buy and sell orders (quotes) according to the requirements of the Board of Management with regard to the Products which they are responsible for. It is not possible for Market Makers to enter one-sided quotes into the system. In addition, they are also authorized, to enter limit orders into the system

The obligation to enter quotes is constituted as follows:

The Market Maker, for a set number of hours during trading hours as determined by the Board of Management (quotation hours), is required to supply a minimum quote volume for each quote within a maximum bid-offer spread (quote spread) for Bonds and basis instruments. The division into groups of the individual securities in dependency on the remaining maturity of such securities and the respective requirements for market making shall be determined by the Board of Management.

To verify whether a Market Maker is discharging its obligations, the following parameters are measured:

- minimum quote volume
- maximum quote spread
- quotation hours

(3) Minimum volume, maximum quote spread and quotation hours will be determined by the Board of Management. Quotes are only valid for the duration of the same trading day. Only one quote per instrument may be entered in the order book for each trader subgroup.

(4) A Market Maker may, by giving written notice to the Board of Management, resign its Market Maker admission at any time. As of the first trading day of the month following the date of receipt of such notice, such Market Maker shall no longer be subject to the obligations set forth under paragraph 2 of this section 7. If the Market Maker decides to switch to a different Product Segment, the respective written notice must specify the name of the Product Segment to be resigned as well as the name of the newly selected Product Segment. Such change to a different Product Segment shall take effect at such point of time as defined in sentence 2 of this paragraph 4.

(5) The Board of Management may at any time revoke the Market Maker admission immediately, if the Market Maker fails to perform its obligations under paragraph 2 after prior notice.

3. Part: Trading Regulations

§ 8 Trading Days and Trading Periods

(1) Unless otherwise determined by the Board of Management, the Eurex Bonds trading days correspond to the common trading days of Eurex Deutschland and Frankfurter Wertpapierbörse.

(2) Trading periods for Bonds and basis instruments are determined by the Board of Management. Trading in basis instruments is limited to the trading periods for German government bonds on Eurex Bonds and German capital markets futures on Eurex Deutschland. Trading in the basis instrument commences with the establishment of the first price for the respective futures contract (Euro Bund, Euro Bobl, or Euro Schatz Future) on Eurex Deutschland and ends before the close of trading for German capital market futures on Eurex Deutschland.

§ 9 Conduct of Trading in Bonds and Basis Instruments

(1) During continuous trading, the orders or quotes entered into the system which can be executed against one another shall be matched and transactions concluded (Matching). The system shall rank the orders initially according to price. The highest bid limit and/or the lowest offer limit (trading in price terms) respectively the lowest bid limit and/or the highest offer limit (yield term trading) shall be ranked first. If the price is the same, the chronological order of entry is determinative. All existing orders and quotes shall be displayed in aggregate form at the respective limit (open order book).

(2) The Price shall be determined on the basis of the respective highest bid limit or lowest offer limit (trading in price terms) respectively lowest bid limit or highest offer limit (yield term trading) in the order book and the orders shall be executed at this price.

(3) Orders may be executed completely, partially or not at all. Depending on the execution parameters according to § 10 paragraph (3), orders or parts of orders which have not been executed will be placed in the order book or will be deleted.

(4) The Board of Management shall determine minimum trading sizes for continuous trading (round lots) and the Pre-arranged Trade facility (odd lots) for each security: Only orders above the minimum trading size or integral multiples thereof are eligible for continuous trading and can be executed therein. Other orders (odds lots) shall be executed via the Pre-arranged Trade facility.

(5) After orders and quotes have been matched in the system, both Market Participants shall receive an execution confirmation and a trade confirmation. In the case of a basis transaction, each party receives a confirmation of execution, containing details of the execution price, the quantity traded and the time. In addition, a trade confirmation will be sent to both parties without delay. Furthermore, each party shall receive a trade confirmation for each of the cash and the futures legs having been concluded with the respective basis trade.

(6) With regard to transactions of inflation-linked bonds within the meaning of number 1.1 paragraph 2, 3rd Alternative of the Appendix, trading price (without consideration of the inflation coefficient), traded amount as well as trading number and time are specified in an initial execution- and transaction

confirmation. The exercise price including interest is calculated by means of using the so-called inflation coefficient. After having calculated the exercise price and interest, another execution and trading confirmation shall be sent to the respective trading parties.

(7) A Market Participant on Eurex Bonds may buy or sell the basis relating to a government security (basis trade). Buying the basis means in one single transaction, buying the government security and selling the corresponding number of futures contracts. Selling the basis means in a single transaction, selling the government security and buying the corresponding number of futures contracts. The basis is traded in a separate order book. Orders relate to the tradable lot and the price of the basis.

(8) Data pertaining to the implicitly traded security and the futures contract of the basis transaction will be computed daily through “trade enrichment”. The number of futures contracts per “minimum trading size” will be computed by the system for each basis transaction as described in more detail in section 4 of the Annex. Eurex Bonds will publish the number of futures contracts computed by the system per “minimum trading size” for each valid combination of cash bonds / futures contracts on the Eurex Bonds web-site, or send it to all Market Participants via e-mail.

§ 10 Order Types

(1) Orders and quotes may be entered by market participants into the system.

(2) Limit orders are buy and sell orders which are to be entered with a price limit and executed at the specified price or better. The simultaneous entry of a limited buy and sell order is a quote.

(3) When being entered into the system, the orders must contain the following data:

- buy/sell offer (bid/ask)
- type of security
- principal amount
- price limit

Orders must be entered as proprietary orders or customer orders. The quotes must also be specifically designated as such.

(4) Orders for continuous trading can be entered subject to one of the following execution conditions:

- immediate execution of the order in full or cancellation (“fill-or-kill”)
- immediate execution of the order to the extent possible and cancellation of the unexecuted part (“immediate-or-cancel”)

- as a limited order which is entered into the trading system with a specific overall quantity, but entered into the order book only successively with a specific fraction of the volume at the determined price limit ("Iceberg")

In the case of orders subject to the execution "Iceberg", the Board of Management shall determine the minimum overall quantity of such order and the minimum peak quantity which, on the basis of such order, is to be entered in the order book for the individual product.

(5) Orders can be entered subject to one of the following validity specifications:

a) Good-for-day (valid for the respective trading day)

b) Good-till-date (valid until the end of the specified period, but no longer than 90 calendar days, T+89)

c) Good-till-cancelled (valid until revoked, but no longer than 90 calendar days after entry, T+89)

Limit orders which are entered without validity specifications are only valid until the end of the Main Trading Phase on a given trading day. To the extent that they are not executed, they shall be cancelled at the end of the Main Trading Phase in the system; quotes and orders subject to the execution condition "Iceberg" are only valid for the respective trading day.

§ 11 Orderbook

(1) All entered orders shall be marked by the system with a time stamp and a transaction identification number. Orders which do not meet the prescribed minimum standards shall be rejected. The market participants shall be informed of the recording of orders by the system.

(2) For each product an order book shall be kept in which all orders shall be ranked according to their price and date of entry and administration. Amendments to an order shall result in a new chronological ranking in the order book if such amendments concern the price or other terms of the order, particularly an increase in the lot size, which can have a detrimental effect on the ability of other orders to be executed. In this order book, all orders shall be ranked according to their lot size, price and date of entry and administered.

(3) Individual orders in the order book can be amended or cancelled by the participant who entered them in accordance with the described rules. All orders as a whole of a given market participant may be cancelled by the Board of management at the market participant's request.

(4) In addition, existing orders shall be cancelled if the minimum trading size is changed. The Board of Management may determine other cases in which existing orders may be cancelled in the system.

§ 12 Pre-arranged-Trade-Facility

(1) The Pre-arranged-Trade-Facility is provided for Bonds und Basis Instruments.

(2) Pre-arranged Trades will always be processed with the settlement code „Delivery versus payment".

(3) For bonds, a settlement date for Pre-arranged Trades can be selected within the range of T+1 and T+89, for Basis Instruments within the range of T+2 and T+4 .

(4) Pre-arranged Trades are to be confirmed by one of the counterparties by means of a request to be sent to the Eurex Bonds system. After the confirmation of the Pre-arranged trade Eurex Bonds shall transfer the respective trades for clearing to Eurex Clearing AG.

(5) The Board of Management may exclude Market Participants from the utilization of the Pre-arranged-Trading-Facility if this is necessary to ensure orderly trading on Eurex Bonds. In this case, such Market Participants shall have no claims towards the refund of costs, charges or any other damages.

§ 13 Price Indication and Price Gradations

(1) Basis instruments will be quoted in percent, carried out to three decimal places.

(2) Fixed-interest bonds are quoted as a percentage of the nominal value carried out to three decimal places.

(3) Zero-coupon bonds are discount papers and will be quoted in yield terms to three decimal places. The minimum change in price shall be 0.001 for all zero-coupon bonds.

(4) The minimum change in price for all securities shall be 0.001 percentage of the nominal value.

§ 14 Binding Nature of Transactions and Treatment of Erroneous Entries

(1) All transactions carried out on Eurex Bonds by utilization of the Market Participant's user identification are binding for the Market Participant concerned.

(2) The Board of Management is authorized to cancel a transaction and to remove it from the electronic trading system if a Market Participant directly affected by the transaction notifies Eurex Bonds without delay that it has entered its order/quote into the Eurex Bonds system inadvertently or incorrectly. The cancellation of a transaction is excluded if the resulting price does not deviate significantly from a fair market price (reference price) unless all the parties to the transaction approve the cancellation of the transaction in question. The Market Participant that gave rise to the erroneous entry is obligated to pay Eurex Bonds a handling fee pursuant to Number 2.4 of the Eurex Bonds Pricing Model in its respective current version.

(3) Notification without delay in accordance with paragraph 2 is deemed to have been supplied if, within 15 minutes of the determination of the execution price, the Market Participant who has made an erroneous entry informs Eurex Bonds by telephone that he has accidentally entered an incorrect order or quote into the system.

(4) The reference price shall generally be computed as the average of the prices of those transactions that were concluded immediately before and after the erroneous entry. If only one of these prices is available, then that price shall be used as the reference price.

If it is not possible to determine a reference price that could be deemed a fair market price in accordance with the above conditions, Eurex Bonds shall determine three competent Market Participants, who are not involved in the transaction, from the group of Market Participants admitted to trading on Eurex Bonds. Each of them shall compute a market price for the Bond/basis instrument concerned. The average of the three prices serves as reference price.

If it is not possible to find a reference price according to above-mentioned procedure, Eurex Bonds may use other pricing tools such as Bloomberg ALLQ in order to determine the reference price.

(5) A deviation from the reference price for Bonds and basis instruments will be deemed significant if the deviation is higher than the limit indicated in the table set forth in under section 3 of the Annex.

(6) In case of an erroneous entry for transactions in corporate bonds, the following applies with regard to the calculation of a reference price and the occurrence of a significant deviation of the price of the erroneous entry price from the reference price: The reference price will be calculated by at least three transactions occurring in the market on the same trading day directly before or after the timeframe of the erroneous entry. The average of the prices of such transactions shall be the reference price. If less than three transactions exist, Eurex Bonds may determine three competent participants not being involved in the transaction or determine such reference prices on basis of sources such as Bloomberg ALLQ. From the respective average of the bid and ask prices, an average shall be calculated serving as reference price. Two basis points (0.02 % of the profits) shall be added to respectively subtracted from the reference price. The deviation will be regarded as significant if the price of the erroneous trade lies outside the price range thus determined.

(7) Eurex Bonds will waive the determination of a reference price if all the parties involved in a transaction approve the cancellation of the transaction in question.

(8) Eurex Bonds will waive the determination of a reference price in case of a trade resulting from the Pre-arranged-Trade-Facility. If all the parties involved in a Pre-arranged-Trade transaction approve the cancellation of the Pre-arranged Trade in question within the trading hours of the respective business day, the Board of Management is authorized to cancel the Pre-arranged Trade.

(9) In the event that a transaction is cancelled, Eurex Bonds will immediately inform all parties involved in the transaction via telephone and then in written form about the cancellation of the transaction.

(10) In addition, the Board of Management may cancel a transaction within the trading hours of the respective business day if this is necessary to ensure orderly trading on Eurex Bonds.

§ 15 Consummation of Transactions and Clearing

(1) Transactions on Eurex Bonds may only be effected between Eurex Clearing AG and a credit institution holding a Clearing License. If a Market Participant is not itself authorized to participate in the clearing procedure (a "Non-Clearing Member"), it may only effect transactions through the General Clearing Member or the affiliated Direct Clearing Member that performs the clearing of its transactions on Eurex Bonds.

(2) If an order or quote entered into the system by a Non-Clearing Member is matched with another order, or quote a transaction is effected between such Non-Clearing Member and the General Clearing Member or the affiliated Direct Clearing Member, and a corresponding transaction is simultaneously effected between such General Clearing Member or the affiliated Direct Clearing Member and Eurex Clearing AG.

(3) A basis transaction consists of a transaction in bonds and a future transaction according to section 1.4 of the Annex. Both transactions will be concluded according to the foregoing paragraphs (1) and (2).

(4) Each fixed-interest bonds transaction on Eurex Bonds (section 1.1 paragraph 2, section 1.2, section 1.3, and section 1.5 of the Annex) shall be processed on the third working day following the trading day, each zero-coupon bonds transaction on Eurex Bonds (section 1.1 paragraph 3 of the Annex) shall be processed on the second working day following the trading day.

(5) Each transaction concluded on Eurex Bonds will be processed, collateralized and cleared in accordance with the Clearing Conditions of Eurex Clearing AG. This also applies to transactions which arise from a basis transaction in accordance with paragraph (3).

§ 16 Exclusion from Trading due to Default

(1) If a Market Participant of Eurex Bonds is excluded according to paragraph 3.12.4.1 or 3.12.4.2 of the Exchange Rules for Eurex Deutschland and Eurex Zürich from trading at Eurex, the authority to trade on Eurex Bonds will automatically be terminated instantly by the Board of Management. In this case, an authorization automatically granted to the Market Participant for its affiliated company shall be omitted pursuant to Section 4 paragraph 2.

(2) If the enterprise that has been excluded is a "General Clearing Member" of Eurex Clearing AG, all "Non-Clearing Members" associated with this "General Clearing Member" will also be excluded from trading at Eurex Bonds.

(3) During the duration of its exclusion, a suspended Market Participant may, under the supervision of the Boards of Management of the Eurex Exchanges, close or transfer its positions. If a "Non-Clearing Member" is excluded from trading on Eurex Bonds, the "General Clearing Member" or the "Direct Clearing Member" may request of the Eurex Clearing AG that the positions of such "Non-Clearing Member" be closed. If a "General Clearing Member" is excluded from trading on Eurex Bonds pursuant to the provisions of paragraph 1, the "Non-Clearing Members" for which such "General Clearing Member" acts shall only be excluded from trading according to

paragraph 2 on Eurex Bonds until they are able to engage in trading at Eurex Bonds through another "General Clearing Member". The right to revoke the admission to trading on Eurex Bonds shall remain unaffected.

§ 17 Suspension of Trading

(1) The Board of Management may suspend all trading or trading in one or more instruments if this is required by market conditions. The Board of Management may cancel the suspension of trading if the reasons which gave rise to the suspension no longer exist. If trading in an instrument has been suspended for more than six months, it will automatically be excluded from trading at the earliest possible date.

(2) The Board of Management's decision concerning the suspension of an instrument will be made after the end of the trading period and all Market Participants will be informed by electronic means thereof before the commencement of the next trading day.

(3) In exceptional and emergency circumstances, the Board of Management is authorized to suspend a traded security from trading with immediate effect if it appears that orderly trading in the security is at risk. All Market Participants will be informed thereof via the system.

§ 18 Market Surveillance

(1) Eurex Bonds will monitor the functionality of the system during the trading periods and compliance with all the provisions of these Terms and Conditions. The Board of Management may apply all measures that are necessary to ensure orderly trading and the smooth functioning of the system.

(2) To ensure orderly system operation, the Board of Management may order that the commencement of trading for the entire system be postponed or that a trading period may be extended beyond its scheduled duration.

(3) In the case of technical problems, the Board of Management may suspend access to the system or trading in the system for individual or all Market Participants. If trading in the system is suspended, the Board of Management may delete all orders and/or quotes entered into the order-book. In all other respects, § 12 of the Implementation Regulations of the Frankfurt Stock Exchange Concerning Technical Equipment for the Electronic Trading System shall apply accordingly.

(4) In the event of the application of measures significantly influencing the operation of the system, the Market Participants affected will be notified as far as possible without delay through the system or, in the case of system failure, by another appropriate electronic means. In case of a suspension of trading in accordance with paragraph 3, this shall also apply to such point in time at which trading is to recommence.

(5) If individual Market Participants are unable to participate in trading on Eurex Bonds due to technical disruptions, the system will remain available to other Market Participants.

(6) The Board of Management may completely discontinue Eurex Bonds trading at any time.

§ 19 Measures in the Event of a Breach of Obligations by Market Participants

(1) The Board of Management is entitled, depending on the gravity of the breach of obligations and after issuing a written warning, to restrict, suspend or cancel the authority to participate on Eurex Bonds of Market Participants who fail to comply with their obligations under these terms and conditions or, intentionally or negligently, place orderly trading in the securities traded on Eurex Bonds at risk. In cases of grave breaches, in particular those placing orderly trading on Eurex Bonds at risk, the Board of Management is entitled to take any of the actions mentioned above without prior warning.

(2) Notwithstanding the provisions of paragraph 1, the Board of Management may suspend the authorization to participate on Eurex Bonds if there is a substantial suspicion that a Market Participant is suffering a significant deterioration in its financial situation, as a result of which the fulfillment of transactions on Eurex Bonds, or the obligations of the Market Participant under these terms and conditions, seem in doubt.

(3) The Board of Management will inform the Market Participant concerned, in writing, of a possible breach pursuant to paragraph 1, and of the nature of such breach, while simultaneously requesting the Market Participant to respond thereto.

(4) The Market Participant is obliged, within 10 trading days, to respond to the allegations made.

(5) The Board of Management shall adopt a decision pursuant to paragraph 1 on the basis of a majority vote. A representative of the Market Participant concerned shall not have the right to cast a vote.

In addition, the Board of Management reserves the right to introduce transaction limits and fees for the breaching of transaction limits if this appears necessary for the purpose of ensuring orderly market conditions.

4. Part: Final Provisions

§ 20 Board of Management Decisions and Notices

(1) The Board of Management may at any time transfer the decisions vested in it under these terms and conditions to designated third persons within Eurex Bonds GmbH.

(2) Unless otherwise determined, notices of the Board of Management will be distributed via circular to be sent by e-mail to the market participants.

§ 21 Governing Law and Place of Jurisdiction

(1) These terms and conditions shall be solely governed by German law.

(2) The legal venue for all disputes arising in connection with these terms and conditions shall be Frankfurt am Main.

Annex to the Terms and Conditions for Participation and Trading on Eurex Bonds

The following line-up describes the products tradable at Eurex Bonds and its segmentation and supplements the General Rules for trading in fixed-interest and zero-coupon bonds as well as for basis trading.

1 Products and Segmentation

1.1 German Government Bonds

(1) Upon determination of the Board of Management, fixed-interest and zero-coupon German government bonds as specified under this provision are admitted to trading on Eurex Bonds.

(2) An admission to trading on Eurex Bonds is given for such fixed interest government bonds which satisfy the following criteria:

- fixed interest securities
- Outstanding volume of at least EUR 4 billion
- Inflation-linked bonds with an outstanding volume of at least EUR 1 billion.

The Board of Management shall divide into different groups such fixed-interest German government bonds with a residual maturity between one and thirty-five (35) years for which market making will be carried out by Market Makers. The division into groups of the individual securities is made depending on the residual maturity of the particular securities and deliverability as regards the capital market products Euro Bund, Euro Bobl, and Euro Schatz futures of Eurex Deutschland. Such fixed-interest government bonds which are deliverable to the next due date of the aforementioned futures contract are defined as “Benchmark Bonds” by default. All other German government bonds are defined as “Liquid Bonds”. Exceptions to this rule may be defined by the Board of Management. The calculation of the residual maturity of the securities and the allocation of the securities to their appropriate classes shall be carried out by the Board of Management at the end of every calendar month.

(3) Zero-coupon German government bonds shall be treated as an individual group and shall be tradable in yield terms. Only such zero-coupon German government bonds which satisfy the following criteria shall be admitted to trading on Eurex Bonds:

- Treasury Discount Papers (Bubills)
- Maturity of six months
- Outstanding volume of at least EUR 5 billion

The calculation of the residual maturity of the securities and the allocation of the securities to their appropriate classes shall be carried out by the Board of Management at the end of every calendar month.

1.2 Bonds of Supranational Institutions and Bonds of State Agencies (Agencies)

(1) Upon determination of the Board of Management and as specified under this provision, Bonds of supranational institutions (e.g. European Investment Bank) and Bonds of state agencies (e.g. Reconstruction Loan Corporation or NRW.Bank), all such Bonds being denominated in EUR, are admitted to trading on Eurex Bonds. In order to be admitted to trading on Eurex Bonds, such Bonds must satisfy the following criteria:

- fixed-interest securities
- minimum outstanding volume of EUR two billion
- minimum rating of AA- by Standard&Poor's or of Aa3 by Moody's or according rating by Fitch

(2) The calculation of the residual maturity of the securities and the allocation of the securities to their appropriate maturity classes through the Board of Management takes place at the end of every calendar month. .

1.3 Bonds of the States within the Federal Republic of Germany (State Bonds)

(1) Upon determination of the Board of Management and as specified under this provision, Bonds of the States within the Federal Republic of Germany (State Bonds), all such Bonds being denominated in EUR, are admitted to trading on Eurex Bonds. In order to be admitted to trading on Eurex Bonds, such Bonds must satisfy the following criteria:

- fixed-interest securities
- minimum outstanding volume of EUR one billion

(2) The calculation of the residual maturity of the securities and the allocation of the securities to their appropriate maturity classes through the Board of Management takes place at the end of every calendar month.

1.4 Covered Bonds of Mortgage Banks and Credit Institutions under Public Law (Pfandbriefe – Mortgage Bonds)

(1) Upon determination of the Board of Management and as specified under this provision, selected Bonds of mortgage banks or of credit institutions (Mortgage Bonds), all such Bonds being denominated in EUR, are admitted to trading at Eurex Bonds. In order to be admitted to trading at Eurex Bonds, such Bonds must satisfy the following criteria:

- fixed-interest securities
- minimum outstanding volume of EUR one billion

- minimum rating of AA- by Standard&Poor's or of Aa3 by Moody's or of an according rating by Fitch

(2) The calculation of the residual maturity of the securities and the allocation of the securities to their appropriate maturity classes through the Board of Management takes place at the end of every calendar month.

1.5 Basis Instruments

(1) In addition to the Bonds mentioned above the basis instruments specified in paragraph 2 are also admitted through the Board of management to Eurex Bonds trading. The basis instruments listed below according to paragraph 2 comprise a combination of securities and futures contracts that have a common price ("basis"). The purchase of basis instruments means the purchase of a certain quantity of securities and the simultaneous sale of the corresponding quantity of futures contracts. Conversely, the sale of basis instruments means the sale of a certain quantity of securities and the simultaneous purchase of the corresponding quantity of futures contracts.

(2) The following basis instruments are admitted to trading on Eurex Bonds;

a) The combination of German government bonds with a residual maturity $\geq$ 1.75 years and $\leq$ 2.25 years and the current Euro Schatz Futures Contract (FGBS)

b) The combination of German government bonds with a residual maturity $\geq$ 4.5 years and $\leq$ 5.5 years and the current Euro Bobl Futures Contract (FGBM)

c) The combination of German government bonds with a residual maturity > 8.5 years and < 10.5 years and the current Euro Bund Futures Contract (FGBL).

d) The combination of German government bonds, which are not deliverable components of the baskets of the respective Euro Bund Futures, Euro Bobl Futures and Euro Schatz Futures Contracts, with a tradable Future-Contract at Eurex Deutschland. The Board of Management shall decide on the number of bonds and the respective futures-contracts that form the said combinations.

(3) Basis instruments at Eurex Bonds are divided into deliverable (paragraph 2: a, b and c) and non-deliverable (paragraph 2: d) basis instruments. The calculation of the residual maturity of the securities and the allocation of the securities to their appropriate classes shall be carried out by the Board of Management at the end of every calendar month.

(4) One trading day before the last trading day of the expiration month of the current Euro-Bund-, Euro-Bobl and Euro-Schatz Futures Contracts on Eurex Deutschland, trading in the basis product for the subsequent expiration month of the aforementioned future contracts becomes available on Eurex Bonds.

(5) The last trading day for a basis instrument on Eurex Bonds is the trading day before the last trading day for the corresponding futures contract on Eurex Deutschland.

(6) Possible changes to the combinations admitted for basis trading will be defined and determined by the Board of Management and will be noticed to the market participants.

1.6 European Covered bonds

(1) Upon determination of the Board of Management and as specified under this provision, European Covered Bonds, all such Bonds being denominated in EUR, are admitted to trading on Eurex Bonds. In order to be admitted to trading on Eurex Bonds, such Bonds must satisfy the following criteria:

- fixed-interest securities
- Outstanding volume of at least EUR one billion
- minimum rating of either AA- by Standard&Poor's or Aa3 by Moody's an according rating by Fitch

(2) The calculation of the residual maturity of the securities and the allocation of the securities to their appropriate maturity classes shall be carried out by the Board of Management at the end of every calendar month.

1.7 Corporate bonds

(1) Upon determination of the Board of Management and as specified under this provision, Corporate bonds, all such Bonds being denominated in EUR, are admitted to trading on Eurex Bonds. In order to be admitted to trading on Eurex Bonds, such Bonds must satisfy the following criteria:

- fixed-interest securities
- Outstanding volume of at least EUR one billion
- "Investment Grade Rating" by Standard&Poor's, Moody's and Fitch

(2) The calculation of the residual maturity of the securities specified in paragraph 1 and the allocation of the securities specified in paragraph 1 to their appropriate maturity classes shall be carried out by the Board of Management at the end of every calendar month.

(3) SLIMBOS (Short Liquid Money Market Bonds) are issues ("Inhaberschuldverschreibungen") of private Banks and state Banks covering the short maturity range up to two years. They may covered by mortages but they do not have to be. In order to be admitted to trading on Eurex Bonds, such Bonds must satisfy the following criteria::

- fixed-interest securities
- minimum outstanding volume of EUR one half billion
- minimum rating of AA- by Standard&Poor's or of Aa3 by Moody's
- maturity of two years as a maximum.

(4) The calculation of the residual maturity of the securities specified in paragraph 3 and the allocation of the securities specified in paragraph 3 to their appropriate maturity classes through the Board of Management takes place at the end of every calendar month.

1.8 European Government Bonds

(1) Upon determination of the Board of Management and as specified under these provisions, selected fixed-interest and interest-free Bonds (Debt Securities), all such Bonds being denominated in EUR, are admitted to trading at Eurex Bonds. In order to be admitted to trading at Eurex Bonds, such Government Bonds must satisfy the following criteria:

- Securities with fixed coupons (except with interest-free bonds)
- Outstanding volume of at least 1 billion EUR
- “Investment Grade Rating” of Standard & Poor’s, Moody’s or Fitch
- Admission for delivery versus payment between Clearstream Banking Luxembourg and Euroclear Banking Brussels

(2) The calculation of the residual maturity of the securities named in paragraph 1 and the allocation of the securities named in paragraph 1 to their appropriate maturity classes through the Board of Management takes place at the end of every calendar month.

2 Trading Parameters

	Minimum Trading Size (continuous trading)	Minimum Trading Size (Pre-arranged Trade)
German Government Bonds	€ 1 mn	€ 1 mn
Agencies	€ 1 mn	€ 1 mn
Mortgage Bonds/State Bonds	€ 1 mn	€ 1 mn
Covered Bonds	€ 1 mn	€ 1 mn
Basis Instruments	€ 5 mn	€ 1 mn
Treasury Discount Paper	€ 10 mn	€ 1 mn
Corporate bonds	€ 0,5 mn	€ 0,5 mn
SLIMBOS	€ 0.5 mn	€ 1 mn
European Government Bonds	€ 1 mn	€ 1mn

3 Erroneous Entries (in Euro)

Residual maturity in years	Government Bonds	Agencies	Covered & State Bonds, SLIMBOS	Basis Instruments	Treasury Discount Papers	Corporate & Financials
< 1	0.05	0.05	0.07	n.a.	4 bp	2 bp
= 1 - = 3.5	0.05	0.05	0.07	0.05	-	2 bp
= 3.5 - = 6.5	0.07	0.07	0.1	0.05	-	2 bp
= 6.5 - = 13.5	0.1	0.1	0.15	0.05	-	2 bp
= 13.5 - = 25	0.25	0.25	0.25	n.a.	-	2 bp
< 25	0.4	0.4	0.4	n.a.		2 bp

4 Basis Trading

The components and calculation of a basis transaction (Cash Bond Leg and Futures Leg) are explained in the following.

4.1 The Cash Bond Leg

The nominal volume of the security is equivalent to the nominal volume of the basis:

(1) $s_b = s$

where

s_b - nominal volume of the security

s - nominal volume of the basis

The "clean price" for the security is calculated as follows:

(2) $p_b^{clean} = p + p_f * c_{b:f}$

where

p_b^{clean} - clean price, carried out to five decimal places

p - basis price of the transaction

p_f - last futures price traded, set immediately prior to the execution of the basis transaction (to be found on the Eurex @X-ceed *Online Time and Sales Sheet* window),

$c_{b:f}$ - price factor of the bond

deliverable Bonds: to be found on the Eurex Clearing Front End on the "Deliverable Bonds Overview" screen

non-deliverable Bonds: price factor will be deviated out of the "hedge ratio" and will be fixed by Eurex Bonds

The settlement price ("dirty price") of the security also includes accrued interest:

(3) $p_b^{dirty} = p_b^{clean} + i_b^{acc}$

where

p_b^{dirty} - dirty price, carried out to five decimal places

i_b^{acc} - accrued interest (ACT/ACT) up until the settlement date (t+3)

The price of the futures will be defined as the last futures price traded immediately prior to the basis transaction. This is the same price used for calculating the cash leg price (formula (2)).

The number of futures contracts generated per "minimum trading size" of the basis transaction (the hedge ratio) is daily calculated after end of business with two decimal places, whereas the amount of the Future contracts will be rounded mathematical. Changes of the hedge ratio or the conversion factors will be communicated to the market participants.

4.2 The Cash Bond Leg

The hedge ratio is calculated by the system as follows:

(4) $$h_{b:f} = rounded\left(\frac{d_b^{\text{mod}} * p_b^{dirty} * c_{CTD:f} * s_{RL}}{d_{CTD}^{\text{mod}} * p_{CTD}^{dirty} * n_f}\right)$$

where

$h_{b:f}$ - hedge ratio – number of futures per "minimum trading size"

d_b^{mod} - modified duration of the securities,

d_{CTD}^{mod} - modified duration of the CTD,

p_b^{dirty} - dirty price of the security

p_{CTD}^{dirty} - dirty price of the CTD

$c_{CTD:f}$ - price factor of the CTD,

n_f - contract value of the futures (= €0.1 mill.),

s_{RL} - "minimum trading sizes" of the basis transaction (= € 1 mill.)

The dirty price of the security/the CTD required for calculating the hedge ratio is determined by Eurex Bonds using the last price of the basis of the relevant security traded on the preceding trading day, the settlement price of the corresponding futures and the relation represented in formulas (2) and (3). If the last traded price of the basis does not correspond to the current market conditions, Eurex Bonds may instead use the last quote in the basis quote book for determining the basis or determine that the last traded or quoted price of the security be the final price instead.

The number of futures contracts is thus calculated as follows:

(5) $$s_f = \frac{s_b}{s_{RL}} * h_{b:f}$$

where

s_f - number of futures per basis transaction,

s_b - nominal volume of the security,

s_{RL} - "minimum trading size" of the basis transaction (= € 1 mill.),

$h_{b:f}$ - hedge ratio – number of futures per "round lot size" (as calculated using formula (4))

For calculating the hedge ratio the "modified duration" is used as an estimate of the price sensitivity of the security and the future leg. The "modified duration" of the actual future contract corresponds to the "modified duration" of the CTD. Assuming a uniform repo rate for all German government bonds, the "cheapest-to-deliver" (CTD) of the relevant interest rate futures contract is the bond within the delivery basket, which has the highest implicit repo rate or the lowest net basis. The CTD in Eurex Bonds system correlates to the CTD of the corresponding Eurex interest rate futures contract. This information appears daily on the Eurex K055 screen and the Eurex Bonds web-site.

The "modified duration" is calculated as follows:

(6) $$d_b^{\text{mod}} = \frac{\frac{n*N}{(1+r_b)^n} + \sum_{t=1}^{n} \frac{t*C}{(1+r_b)^t}}{\frac{N}{(1+r_b)^n} + \sum_{t=1}^{n} \frac{C}{(1+r_b)^t}} * \frac{1}{1+r_b}$$

where

n - number of full coupon payments until the security's maturity date,

N - repurchase value of the security in %,

C - annual coupon of the security in %,

r_b - current yield of the security (as calculated using formula (7)).

The exact cash flow of the security is calculated from the security's key data. The cash flow serves to calculate the yield of the security, which is defined as follows:

(7) $$r_b = f\left(N, C, n, p_b^{dirty}\right)$$

where N, C, n, p_b^{dirty} are defined as above.

The yield is calculated using an iteration algorithm (Newton approach).

The calculation of the modified duration of the CTD is performed using the same procedure as illustrated above for the security.

4.3 Treasury Discount Papers (Bubills)

For the calculation of the price for Treasury Discount Papers (Bubills), the "true money market" yield calculation method specified below is used:

$$p = \frac{R}{\left(1 + \frac{yL}{36000}\right)}$$

and, inverted, we have

$$y = \frac{36000}{L}\left(\frac{R}{p} - 1\right)$$

where p = price

R = redemption value in % (100 for full redemption)

y = yield in %

L = calendar days given by: (maturity date – settlement date)



Eurex Bonds

Geschäftsbedingungen für die Teilnahme und den Handel an Eurex Bonds

...

§ 14 Verbindlichkeit von Geschäften und Regelung von fehlerhaften Eingaben

(1) Für einen Marktteilnehmer sind alle Geschäfte verbindlich, die unter Verwendung seiner Benutzerkennungen zustande gekommen sind.

(2) Die Geschäftsführung ist dazu berechtigt, ein Geschäft aufzuheben, wenn ein an dem Geschäftsabschluss beteiligter Marktteilnehmer Eurex Bonds unverzüglich mitteilt, dass er seinen Quote/Auftrag versehentlich oder unrichtig in das System eingegeben hat. Eine Geschäftsaufhebung ist ausgeschlossen, wenn der hierdurch zustande gekommene Preis nicht signifikant von einem fairen Marktpreis (Referenzpreis) abweicht, es sei denn, dass sämtliche an dem Geschäft beteiligten Parteien der Aufhebung des fraglichen Geschäftes zustimmen. Derjenige Marktteilnehmer, der die fehlerhafte Eingabe verursacht hat, ist verpflichtet, Eurex Bonds eine Bearbeitungsgebühr gemäß Ziffer 2.4 des Eurex Bonds Preismodells in der jeweils aktuellen Fassung zu bezahlen.

(3) Eine unverzügliche Mitteilung nach Absatz 2 liegt vor, wenn der Marktteilnehmer, dem ein Fehler bei der Eingabe unterlaufen ist, innerhalb von 15 Minuten nach der Bestimmung des Ausführungspreises Eurex Bonds telefonisch davon unterrichtet, dass er versehentlich einen unrichtigen Auftrag oder Quote in das System gestellt hat.

(4) Der Referenzpreis soll grundsätzlich als Durchschnitt der Preise derjenigen Geschäftsabschlüsse, die unmittelbar vor und nach der fehlerhaften Eingabe zustande kamen, berechnet werden. Ist nur einer dieser Preise verfügbar, dann soll dieser Preis als Referenzpreis genutzt werden.

Sollte nach vorstehenden Bedingungen kein Referenzpreis bestimmt werden können, der als fairer Marktpreis gelten kann, soll Eurex Bonds aus der Gruppe der zum Handel an Eurex Bonds zugelassenen Marktteilnehmer drei kompetente Marktteilnehmer bestimmen~~aussuchen~~, die nicht an diesem Geschäftsabschluß beteiligt sind. Jeder von ihnen soll für die betroffene Schuldverschreibung / das betroffene Basisprodukt einen Marktpreis berechnen. Der Durchschnitt dieser drei Preise bildet~~soll dann~~ den Referenzpreis ~~bilden~~.

~~Sollte auch hier~~ Kann nach den vorbeschriebenen Verfahren kein Referenzpreis ermittelt werden ~~können~~, legt die Geschäftsführung~~können auch~~ den Referenzpreis aufgrund der Daten externer Preisquellen, wie Bloomberg ALLQ, fest~~herangezogen werden~~.

(5) Eine Abweichung vom Referenzpreis ist als signifikant anzusehen, wenn die Abweichung über dem entsprechenden Limit gemäß der Tabelle aus Ziffer 3 des Anhangs liegt.

(6) Im Falle einer Fehleingabe bei Geschäften in Unternehmensanleihen gilt bezüglich der Feststellung des Referenzpreises und dem Vorliegen einer signifikanten Abweichung des Preises des Fehleingabegeschäftes vom Referenzpreis folgendes: Für die Bestimmung des Referenzpreises werden mindestens drei an diesem Handelstag im Markt verfügbare ~~Geld- und Briefkurse in Geschäften in Unternehmensanleihen~~Geschäftsabschlüsse, die unmittelbar vor oder nach dem Zeitpunkt der Fehleingabe zustande kamen, durch die Geschäftsführung herangezogen. Der Durchschnitt ~~dieser~~ der Preise dieser Geschäftsabschlüsse ist der~~soll als~~ Referenzpreis ~~dienen~~. Sollten ~~keine~~weniger als drei Geschäftsabschlüsse vorliegen, kann die Geschäftsführung~~bei~~ drei kompetente~~weiteren Market Makern oder anderen am Handel mit Unternehmensanleihen beteiligten~~ Teilnehmer~~n~~, die nicht an dem Geschäftsabschluss beteiligt sind, bestimmen~~ein Geld- und Briefkurs ~~erfragen~~ oder den Referenzpreis aus externen Quellen, wie ~~b~~Bloomberg ALLQ ermitteln. Aus den jeweiligen Mittelkursen der Geld- und Briefkurse wird ein Durchschnitt errechnet, der als Referen~~n~~mzpreis dient. ~~Aus den vorgenannten Geld- und Briefkursen wird jeweils ein Durchschnittskurs ermittelt und von dem auf diese Weise ermittelten durchschnittlichen Geld- bzw. Briefkurs werden~~ Dem so ermittelten Referenzpreis werden 2 Basispunkte (0,02 % der Rendite) abgezogen ~~(Geldkurs)~~ bzw. zugerechnet ~~(Briefkurs)~~. Preise von Geschäften, die außerhalb der so errechneten Spanne ~~zwischen dem ermittelten Geld- und Briefkurs~~ zustande gekommen sind, gelten als signifikant vom Referenzpreis abweichend.

(7) Eurex Bonds verzichtet auf die Bestimmung eines Referenzpreises, wenn alle an einem Geschäft beteiligten Parteien der Aufhebung des fraglichen Geschäftes zustimmen.

(8) Eurex Bonds verzichtet auf die Bestimmung eines Referenzpreises im Falle eines Geschäfts aus der Pre-Arranged-Trade-Funktionalität. Wenn alle an einem Geschäft beteiligten Parteien der Aufhebung des fraglichen Pre-Arranged-Geschäftes bis Handelsschluss zustimmen, ist die Geschäftsführung berechtigt das Pre-Arranged Geschäft aufzuheben.

(9) Im Falle einer Aufhebung eines Geschäftes wird Eurex Bonds eine Nachricht über die Aufhebung dieses Geschäftes unverzüglich telefonisch und im Anschluss in schriftlicher Form allen an dem Geschäft beteiligten Parteien übermitteln.

(10) Die Geschäftsführung kann darüber hinaus bis zum Handelsschluss ein Geschäft aufheben, wenn dies zur Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Handels auf Eurex Bonds erforderlich ist. …

…

3 Fehlerhafte Eingaben (in Euro)

Restlaufzeit in Jahren	Staats-anleihen	Agencies	Gedeckte und Länder-anleihen, SLIMBOS	Basis Instrumente	Bubills	Unternehmens-anleihen
< 1	0,05	0,05	0,07	n.a.	4 bp	2 bp
= 1 - = 3,5	0,05	0,05	0,07	0,05	-	2 bp
= 3,5 - = 6,5	0,07	0,07	0,1	0,05	-	2 bp
= 6,5 - = 13,5	0,1	0,1	0,15	0,05	-	2 bp
= 13,5 - = 25	0,25	0,25	0,25	n.a.	-	2 bp
< 25	0,4	0,4	0,4	n.a.		2 bp

…



Eurex Bonds

Terms and Conditions for Participation and Trading on Eurex Bonds

...

§ 14 Binding Nature of Transactions and Treatment of Erroneous Entries

(1) All transactions carried out on Eurex Bonds by utilization of the Market Participant's user identification are binding for the Market Participant concerned.

(2) The Board of Management is authorized to cancel a transaction and to remove it from the electronic trading system if a Market Participant directly affected by the transaction notifies Eurex Bonds without delay that it has entered its order/quote into the Eurex Bonds system inadvertently or incorrectly. The cancellation of a transaction is excluded if the resulting price does not deviate significantly from a fair market price (reference price) unless all the parties to the transaction approve the cancellation of the transaction in question. The Market Participant that gave rise to the erroneous entry is obligated to pay Eurex Bonds a handling fee pursuant to Number 2.4 of the Eurex Bonds Pricing Model in its respective current version.

(3) Notification without delay in accordance with paragraph 2 is deemed to have been supplied if, within 15 minutes of the determination of the execution price, the Market Participant who has made an erroneous entry informs Eurex Bonds by telephone that he has accidentally entered an incorrect order or quote into the system.

(4) The reference price shall generally be computed as the average of the prices of those transactions that were concluded immediately before and after the erroneous entry. If only one of these prices is available, then that price shall be used as the reference price.

If it is not possible to determine a reference price that could be deemed a fair market price in accordance with the above conditions, Eurex Bonds shall ~~select~~ determine three competent Market Participants, who are not involved in the transaction, from the group of Market Participants admitted to trading on Eurex Bonds. Each of them shall compute a market price for the Bond/basis instrument concerned. The average of the three prices ~~shall then~~ serves as ~~the~~ reference price.

If it is not possible to find a reference price ~~in the~~according to above~~-~~mentioned ~~manner~~procedure, Eurex Bonds may use other pricing tools ~~like~~such as Bloomberg ALLQ in order to ~~take quotes out of the market~~determine the reference price.

(5) A deviation from the reference price for Bonds and basis instruments will be deemed significant if the deviation is higher than the limit indicated in the table set forth in under section 3 of the Annex.

(6) In case of an erroneous entry for transactions in corporate bonds, the following applies with regard to the calculation of a reference price and the occurrence of a significant deviation of the price of the erroneous entry price from the reference price: The reference price will be calculated by ~~averaging respectively~~ at least three ~~bid and ask~~~~last~~ ~~trade~~transactions ~~prices for the instrument that~~ occurr~~ed~~ing in the market on the same trading day directly before or after the timeframe of the erroneous entry. The average of the~~se~~ prices of such transactions ~~should~~shall be the reference price. If ~~there are no~~less than ~~last~~ three ~~trades~~transactions exist, the Management Board ~~Eurex Bonds~~ may ~~ask~~determine three ~~other~~competent ~~market makers or~~ participants not being involved in the transaction ~~to provide a bid and ask price~~ or ~~take~~determine such ~~other~~ reference prices on basis of sources ~~like~~such as Bloomberg ALLQ. From the respective average of the bid and ask prices, ~~the~~an average ~~reference price will~~shall be calculated serving as reference price. ~~A price range will then be~~

~~determined by~~ Two basis points (0.02 % of the profits) shall be added to respectively ~~adding and~~ subtract~~ing~~ed from ~~two basis points to the average ask price and subtracting two basis points from the average bid price~~ the reference price. The deviation will be regarded as significant if the price of the erroneous trade lies outside th~~is~~~~e~~ price range thus determined.

(7) Eurex Bonds will waive the determination of a reference price if all the parties involved in a transaction approve the cancellation of the transaction in question.

(8) Eurex Bonds will waive the determination of a reference price in case of a trade resulting from the Pre-arranged-Trade-Facility. If all the parties involved in a Pre-arranged-Trade transaction approve the cancellation of the Pre-arranged Trade in question within the trading hours of the respective business day, the Board of Management is authorized to cancel the Pre-arranged Trade.

(9) In the event that a transaction is cancelled, Eurex Bonds will immediately inform all parties involved in the transaction via telephone and then in written form about the cancellation of the transaction.

(10) In addition, the Board of Management may cancel a transaction within the trading hours of the respective business day if this is necessary to ensure orderly trading on Eurex Bonds.

...

3 Erroneous Entries (in Euro)

Residual maturity in years	Government Bonds	Agencies	Covered & State Bonds, SLIMBOS	Basis Instruments	Treasury Discount Papers	Corporate & Financials
< 1	0.05	0.05	0.07	n.a.	4 bp	2 bp
= 1 - = 3.5	0.05	0.05	0.07	0.05	-	2 bp
= 3.5 - = 6.5	0.07	0.07	0.1	0.05	-	2 bp
= 6.5 - = 13.5	0.1	0.1	0.15	0.05	-	2 bp
= 13.5 - = 25	0.25	0.25	0.25	n.a.	-	2 bp
< 25	0.4	0.4	0.4	n.a.		2 bp

...